

Laufende Ausfälle Assistenzsysteme seit Herbstanfang

Beitrag von „mrcsprll72“ vom 21. Oktober 2018 um 08:52

Seit es morgens etwas kälter ist (10 Grad und weniger) sind am Morgen die Assistenten Light- / Front- / Verkehrszeichen regelmäßig außer Betrieb. Nach etwa 30 Minuten sind diese dann wieder verfügbar. Es spielt scheinbar keine Rolle, ob es feucht ist oder trocken (dachte erst, es liegt vielleicht an beschlagenen Sensoren). Sehr nervig.

Beitrag von „Hollowman“ vom 21. Oktober 2018 um 16:28

Hi, an einem Passat B8 hatte mein Kollege so ein Problem mal nach dem Austausch der Windschutzscheibe.

Damals hatte sich das Gelpad zwischen dem Sensor und der Scheibe etwas gelöst, da es beim Verkleben zu kalt war.

Vlt hast du ja ein ähnliches Problem - wenn auch nicht die selbe Ursache.... kann sich ja auch so evtl mal lösen.

Grüße aus Hersbruck 🙌

Beitrag von „mrcsprll72“ vom 22. Oktober 2018 um 12:59

Servus,

danke für den Hinweis. Aber das kommt bei mir nicht in Frage. Fahrzeug ist ja quasi neu, kein Tausch Windschutzscheibe usw. Scheint wohl an der Kälte zu liegen. Kannte ich nur aus meinen anderen Touareg nicht so massiv. Ab und zu kam das mal vor. Aber beim TIII ist das jeden Tag.

vG Marcus

Beitrag von „coala“ vom 22. Oktober 2018 um 18:03

[Zitat von mrcsprll72](#)

[...] Fahrzeug ist ja quasi neu, kein Tausch Windschutzscheibe usw. Scheint wohl an der Kälte zu liegen. Kannte ich nur aus meinen anderen Touareg nicht so massiv. Ab und zu kam das mal vor. Aber beim TIII ist das jeden Tag. [...]

Servus Marcus,

ich reihe mich mal mit meinem Fahrzeug (08/2018) ein, bereits leichte Kondensation auf der Scheibenoberfläche bringt einige Systeme gehörig aus dem Takt, auch nach mehrfacher Betätigung von Scheibenwischer und Wisch-Wasch-Anlage. Meine vorherigen Touareg hatten diesbezüglich keine Probleme, da besteht scheinbar (auch hier) noch Verbesserungsbedarf!

Grüße
Robert

Beitrag von „coala“ vom 27. November 2018 um 13:04

Servus zusammen,

wie auch beim Themenersteller Marcus, so leidet auch mein Fahrzeug unter einem kompletten Ausfall der Assistenzsysteme (obendrein inkl. der Lichtassistenz) wenn auch nur ein minimaler Beschlag der Windschutzscheibe vorliegt. Das Ganze tritt sehr zuverlässig auf, wenn das Fahrzeug abends im Freien abgestellt wird und eben - wie auf allen horizontalen und geneigten Flächen - Betauung durch eine hohe Luftfeuchte auftritt. Das hat man also - je nach Jahreszeit - täglich, wenn es abends langsam abkühlt und der Taupunkt unterschritten wird.

Netterweise lässt sich der Totalausfall aber auch nicht, wie man logisch annehmen würde, durch Betätigung des Scheibenwischers oder gar eine manueller der Sichtfläche beheben. Im Gegenteil bleiben die Assistenten eine Ewigkeit blockiert, samt der zugehörigen Fehlermeldungen im Display.

Gestern hat es nun das erste Mal (minimal) geschneit. Und was passiert? Auch noch so geringer Schneefall (siehe Foto unten, kaum eine Flocke in der Luft und auch kein vorausfahrendes Fahrzeug) führt nach wenigen Kilometern zu einem erneuten Ausfall der Assistenten. Diesmal, weil der Radarsensor ebenfalls nur für die Sommermonate ausgelegt scheint. Beim Vorgänger waren die beiden Sensoren (jetzt ist es übrigens nur noch einer....) elektrisch beheizt und ließen

sich auch bei starkem Schneefall nicht davon beeindrucken. Nun allerdings reichen die ersten zarten Flöckchen aus, die Assistenzsystem komplett lahm zu legen.

Beides ist, vorsichtig ausgedrückt, ein schlechter Witz und komplett praxisuntauglich. Ich frage mich in dem Zusammenhang, wie so etwas durch die Fahrerprobung gehen konnte - falls so etwas überhaupt stattgefunden hat? Ist man da nur bei 20 Grad Plus und Sonnenschein gefahren...?

Beim Vorgängerfahrzeug (7P Facelift) traten derartige Probleme in den ganzen gut drei Jahren nicht auf. Schon traurig, wenn man ein vormals einwandfrei funktionierendes System beim Nachfolger in einem derart erbärmlichen Zustand auf den Markt wirft, dass es nur bei schönem Wetter und auch dann nur tagsüber funktioniert.

Das Ganze ist nicht nur ärgerlich, sondern auch ein Sicherheitsrisiko, wenn Notbremsfunktion, Lane Assist und Co. im falschen Moment den Dienst quittieren. Da kann man nur den Kopf schütteln, über diesen grausigen Murks 🙄.

Grüße
Robert

[IMG_6149.jpg](#) [IMG_6145.jpg](#) [IMG_6146.jpg](#)

P.S.: Marcus, ich habe deinen Titel etwas angepasst, hoffe das ist ok für dich?

Beitrag von „mrcsprll72“ vom 27. November 2018 um 13:15

Servus zusammen,

[Robert](#) - das mit dem Titel geht natürlich in Ordnung.

Ich hatte am 12. November ein Software-Update erhalten (betrifft lt. Servicemitarbeiter die Fahrerassistenzsysteme) - geändert hat sich aber leider gar nix. Zumindest nicht für mich als Fahrer spürbar.

Bin mittlerweile richtig enttäuscht, denn bei einem Fahrzeug dieser Preisklasse sollten solche Dinge funktionieren.

Und die Erprobungsfahrten finden doch hoffentlich auch in kälteren Gebieten dieser Welt statt?!?!?

Viele Grüße
Marcus

Beitrag von „coala“ vom 27. November 2018 um 14:05

Servus Marcus,

das Update habe ich ebenfalls aufgespielt bekommen - mit null Erfolg in Bezug auf die hier beschriebenen Probleme auch bei meinem Fahrzeug 😞. Ich bin deswegen (und auch noch wegen ein paar andere Dinge...*) ziemlich angefressen, zumal das Fahrzeug, seit August gerechnet, nun schon 16 Tage in der Werkstatt verbrachte und die wirklich nervigen Probleme weder behoben wurden, noch bisher eine Lösung in Sicht ist.

*Hier mal eine (unvollständige) Liste der *noch vorhandenen* Probleme:

- Laufende Ausfälle der Assistenzsysteme aus nichtigen Anlässen - siehe Thema hier.
- Autonome Notbremsungen ohne geeigneten Anlass.
- Akustisch undichte Stellen an Fahrertür (Bereich Fensterschachtdichtung) und Heckklappe oben. Beides klingt, als wäre ein Fenster einen Spalt offen, bzw. wie eine defekte Dichtung.
- Home-Ansicht im Discover Premium ändert sich nach Neustart oder Aufruf anderer Menüs selbstständig und zeigt dann die kleine Kartenansicht.
- Inhalte im Virtual Cockpit ändern sich ohne Zutun.
- Lästige Klickgeräusche beim Titelwechsel von MP3 von SD-Card.
- Bremsen geben bei feuchter Witterung und Regen unschöne Geräusche beim Anhalten und Anfahren (hier mit Auto Hold) von sich.
- Frontassistentz (Radarsensorik) erkennt keine Fahrzeuge mehr, wenn sie dicht vor dir in die Fahrspur einscheren oder versetzt fahren. Gleiches gilt für Zweiräder, die einen Versatz zur Fahrzeugmitte einhalten.
- Getriebe produziert oft starke Schaltrucke, insbesondere beim Schalten der Fahrstufen von 2 > 3 und 3 > 4. Im kalten Zustand (Fahrstrecke unter ca. 30 km grundsätzlich der Fall)
- Sehr ausgeprägte Anfahrtschwäche und enorm verzögerte Reaktion aufs Gaspedal, insbesondere im Stadtverkehr, in Kreisverkehren und an Fahrbahneinmündungen.
- Fahrprofil "Sport"/Getriebestellung "S" unterscheidet sich im Drehzahlniveau so gut wie nicht von "D", die Drehzahl fällt in "S" ebenfalls bis auf 900 UPM ab, bevor endlich mal geschaltet wird. Kompletter Nonsens.
- Permanentes Heulgeräusch ab ca. 30 km/h im Bereich vorne links, klingt wie ein Windgeräusch, Ursache bislang unklar.
- Differenzial HA jault mittlerweile erbärmlich bei Geschwindigkeiten zwischen 80 bis 100 km/h und bei Lastwechseln.

- Zeitweilig metallisch klapperndes Geräusch aus dem Bereich B-Säule unten auf der Fahrerseite.
- Fahrer- und Beifahrertür schließen nur mit hohem Kraftaufwand.
- Knister- und Knackgeräusche im Bereich Armaturenbrett Nähe Handschuhfach. Insbesondere während Heizungs- und Klimatisierungsbetrieb.
- Wärmeverteilung Lenkradheizung sehr ungleichmäßig. Erwärmt sich im Bereich der Speichen links und rechts unangenehm stark (auch auf Stufe I), der Rest wird dagegen nur lauwarm.
- Lenkrad hat vom ersten Tag an leichte Schiefelage nach links.
- Lane Assist lässt sich nicht permanent deaktivieren, mehrere Bedienschritte zum Abschalten nötig. (Audi hat das beim Q8 wenigstens auf die erste Ebene gelegt, ein Tastendruck reicht dort)
- Lichtringe im Cupholder fehlerhaft, man sieht mehrere Risse im beleuchteten Zustand, neu bestelltes Ersatzteil sieht genauso aus > Probleme mit dem Zulieferer.
- Nachtsichtassistent warnt sporadisch vor Häusern links und zurückversetzt abseits der Fahrbahn, blitzt sie zur Krönung auch noch 3 x mit einem gerichteten Lichtstrahl an, zu deren "Warnung" nicht auf die Straße zu springen.
- HUD mit polarisierten Brillengläsern kaum mehr ablesbar.
- Rückwärtsgang will ab und an nicht rein (Schaltbefehl "geht unter", Wiederholung notwendig).
- Motor läuft nach Kaltstart unrund, so als hätte er Zündaussetzer, Fahrzeug schüttelt sich.
- Motorruckeln in der Warmlaufphase bei geringer Teillast im Bereich von etwa 70 - 50 km/h, vom leichtem Ruckeln bis hin zu kompletten Aussetzern im knappen Sekundentakt.
- Trotz ausgewähltem Fahrprofil "Sport" wird bei jedem Neustart stets wieder im Getriebemodus "D" gestartet (dürfte ein Programmierfehler sein).

Und so als kleine Beigabe, was schon gemacht wurde: (ebenfalls ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

- Defekte Felge rechts vorne samt Reifen getauscht (angefahren ab Werk/beim Transport)
- Heckspoiler getauscht (warf in der Sonne mittig einen Buckel, Verklebung fehlerhaft)
- Gurttroller Fahrer getauscht (klirrte auf Kopfsteinpflaster)
- Kunststoffabdeckung Heckklappe im Dachbereich getauscht (hing links runter/war verformt, im Rückspiegel sah das immer so aus, als wäre der Dachhimmel einseitig lose)
- Chromeinfassung oberhalb rechten Scheinwerfer getauscht (stand ab)
- LED-Lichtleiste neu befestigt (stand im Bereich Handschuhfach gut 5 mm ab)
- Bowdenzug Motorhaubenverriegelung neu verlegt (produzierte permanente Vibrationsgeräusche im Innenraum)
- Beide LED-Matrix-Scheinwerfer neu eingestellt (im Lieferzustand viel zu tief justiert, Leuchtweite deutlich zu kurz)
- Kunststoffdeckel rechts im Laderaum ersetzt (gebrochenes Exemplar verbaut gewesen)
- Update Lane Assist

- Update Discover Premium
- Abgasanlage "entspannt" (permanente. laute Vibrationsgeräusche am Unterboden im Stop-an-Go)
- Türverkleidung Fahrertür abgebaut (erfolglose Suche nach dem akustischen Leck im Bereich der Seitenscheibe)
- Bei einigen dieser Montagearbeiten fiel in der Werkstatt auf, dass teilweise kleinere Schrauben im Werk komplett vergessen wurden.
- Kunststoffabdeckung im Fußraum oberhalb der Pedale hing zur Spritzwand hin lose runter, Ursache: Frontseitige Rastnase nicht in das weiße Gegenstück an der Spritzwand eingeschoben.

Tja, am 5. Dezember rückt nun ein Herr vom VW Außendienst an. Also schon wieder ab in die Werkstatt. Ich bin jedenfalls insgesamt enorm begeistert von meinem Prototypen und wie viel Zeit und nutzlose Fahrerei mich das alles mittlerweile schon gekostet hat. Bisläng mein "schlimmstes" Auto mit den weitaus meisten Mängeln und Kinderkrankheiten. Dabei würde das Konzept absolut passen, es gibt ja auch viele tolle Dinge und Ansätze, sowie innovative Lösungen. Aber der Eindruck, dass einige Sachen irgendwie nur halbfertig entwickelt, bzw. erprobt sind, der bleibt leider. Dies zumindest bei meinem Exemplar, welches ja mit der Seriennummer 6xx ziemlich am Anfang gebaut wurde. Es bleibt zu hoffen, dass VW hierzu zügig Lösungen findet!

Die Original VW Winterräder mit schwarzen Felgen vom Typ "Nevada" wurden übrigens von VW mit hellgrauen(!) und recht großzügig angebrachten Auswuchtgewichten geliefert. Das sieht extrem passend aus 🙌.

Grüße
Robert

Beitrag von „Sittingbull“ vom 27. November 2018 um 17:31

Hallo zusammen,

wenn ich das hier so lese, muss ich mich wohl ernsthaft mit einer Alternative zum TG III für Sommer 2019 beschäftigen 🙌

Grüße von Stephan 🙌

Beitrag von „TAltemeier“ vom 29. November 2018 um 08:20

Lach, wenn wir schon von Ausfällen reden Gestern sagte mir mein IC erst mal brav, dass das Radio nicht zur Verfügung steht *ähm* okay, und danach hat sich das ganze System dann komplett abgeschaltet (während der Fahrt) und war auch bis zur Zielerreichung nicht mehr zum Leben zu erwecken. 🙄

Fahrzeug abgestellt. Ne Stunde später wieder losgefahren - alle Systeme wieder da 😊

[IMG 20181128 1236410.jpg](#)[IMG 20181128 1236265.jpg](#)

Beitrag von „TAltemeier“ vom 29. November 2018 um 15:59

So, ich kopiere jetzt mal Deinen Text und schreibe meine Antworten da einfach in Fett rein 😊

- Laufende Ausfälle der Assistenzsysteme aus nichtigen Anlässen - siehe Thema hier.

Dito - habe ich genauso

- Autonome Notbremsungen ohne geeigneten Anlass.

Dito - bisher aber nur einmal

- Akustisch undichte Stellen an Fahrertür (Bereich Fensterschachtdichtung) und Heckklappe oben. Beides klingt, als wäre ein Fenster einen Spalt offen, bzw. wie eine defekte Dichtung.

Jain - hab ich nur wenn es draußen windig ist - dann hört sich das an als ob ich das Fenster auf hätte

- Home-Ansicht im Discover Premium ändert sich nach Neustart oder Aufruf anderer Menüs selbstständig und zeigt dann die kleine Kartenansicht.

Dito - habe ich auch

- Inhalte im Virtual Cockpit ändern sich ohne Zutun.

Dito - habe ich auch

- Lästige Klickgeräusche beim Titelwechsel von MP3 von SD-Card.

Ich hab nur FLAC - da knackt / klickt es nicht

- Bremsen geben bei feuchter Witterung und Regen unschöne Geräusche beim Anhalten und Anfahren (hier mit Auto Hold) von sich.

Nur beim Anfahren hab ich das Gefühl die Kupplung rutscht durch. Bremsen hab ich bisher nicht wahrgenommen.

- Frontassistentz (Radarsensorik) erkennt keine Fahrzeuge mehr, wenn sie dicht vor dir in die Fahrspur einscheren oder versetzt fahren. Gleiches gilt für Zweiräder, die einen Versatz zur Fahrzeugmitte einhalten.

Dito - Motorräder bei mir nur wenn die ganz Rechts auf der Fahrbahn fahren nicht

- Getriebe produziert oft starke Schaltrücke, insbesondere beim Schalten der Fahrstufen von 2 > 3 und 3 > 4. Im kalten Zustand (Fahrstrecke unter ca. 30 km grundsätzlich der Fall)

Dito und noch viel mehr

- Sehr ausgeprägte Anfahrschwäche und enorm verzögerte Reaktion aufs Gaspedal, insbesondere im Stadtverkehr, in Kreisverkehren und an Fahrbahneinmündungen.

Dito - sehr ausgeprägt bei meinem

- Fahrprofil "Sport"/Getriebestellung "S" unterscheidet sich im Drehzahlniveau so gut wie nicht von "D", die Drehzahl fällt in "S" ebenfalls bis auf 900 UPM ab, bevor endlich mal geschaltet wird. Kompletter Nonsens.

Heute getestet, ja du hast Recht

- Permanentes Heulgeräusch ab ca. 30 km/h im Bereich vorne links, klingt wie ein Windgeräusch, Ursache bislang unklar.

Dito - hab ich auch - besonders unter Last

- Differenzial HA jault mittlerweile erbärmlich bei Geschwindigkeiten zwischen 80 bis 100 km/h und bei Lastwechseln.

Ist dass das Differential ? Ach DAS ist das!

- Zeitweilig metallisch klapperndes Geräusch aus dem Bereich B-Säule unten auf der Fahrerseite.

Habe ich bisher NICHT

- Fahrer- und Beifahrertür schließen nur mit hohem Kraftaufwand.

Dito - habe ich auch, Fahrertür schlimmer als Beifahrertür

- Knister- und Knackgeräusche im Bereich Armaturenbrett Nähe Handschuhfach. Insbesondere während Heizungs- und Klimatisierungsbetrieb.

Habe ich nicht.

- Wärmeverteilung Lenkradheizung sehr ungleichmäßig. Erwärmt sich im Bereich der Speichen links und rechts unangenehm stark (auch auf Stufe I), der Rest wird dagegen nur lauwarm.

Dito - ist bei mir auch so

- Lenkrad hat vom ersten Tag an leichte Schiefelage nach links.

Uff - muss ich gleich mal drauf achten, ist mir bisher nicht negativ aufgefallen

- Lane Assist lässt sich nicht permanent deaktivieren, mehrere Bedienschritte zum Abschalten nötig. (Audi hat das beim Q8 wenigstens auf die erste Ebene gelegt, ein Tastendruck reicht dort)

Dito - 😊

- Lichtringe im Cupholder fehlerhaft, man sieht mehrere Risse im beleuchteten Zustand, neu bestelltes Ersatzteil sieht genauso aus > Probleme mit dem Zulieferer.

Dito - Lichtringe sehen bei mir aus wie zersprungenes / rissiges Glas

- Nachtsichtassistent warnt sporadisch vor Häusern links und zurückversetzt abseits der Fahrbahn, blitzt sie zur Krönung auch noch 3 x mit einem gerichteten Lichtstrahl an, zu deren "Warnung" nicht auf die Straße zu springen.

Den hab ich bewußt nicht bestellt - war bei BMW damals schon nix wert 😊

- HUD mit polarisierten Brillengläsern kaum mehr ablesbar.

Dito

- Rückwärtsgang will ab und an nicht rein (Schaltbefehl "geht unter", Wiederholung notwendig).

Bisher ein einziges mal gehabt. Nix bei gedacht.

- Motor läuft nach Kaltstart unrund, so als hätte er Zündaussetzer, Fahrzeug schüttelt sich.

Dito - ist bei meinem exakt genauso

- Motorruckeln in der Warmlaufphase bei geringer Teillast im Bereich von etwa 70 - 50 km/h, vom leichtem Ruckeln bis hin zu kompletten Aussetzern im knappen Sekundentakt.

Dito - ist auch bei mir leider so

Und so als kleine Beigabe, was schon gemacht wurde: (ebenfalls ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

- Defekte Felge rechts vorne samt Reifen getauscht (angefahren ab Werk/beim Transport)

Ist mit bisher nichts aufgefallen bei meinem

- Heckspoiler getauscht (warf in der Sonne mittig einen Buckel, Verklebung fehlerhaft)

Aktuell zu kalt um das zu sehen 😊

- Gurtroller Fahrer getauscht (klirrte auf Kopfsteinpflaster)

Bisher kein Problem

- Kunststoffabdeckung Heckklappe im Dachbereich getauscht (hing links runter/war verformt, im Rückspiegel sah das immer so aus, als wäre der Dachhimmel einseitig lose)

Bisher kein Problem

- Chromeinfassung oberhalb rechten Scheinwerfer getauscht (stand ab)

Noch nichts negativ aufgefallen

- LED-Lichtleiste neu befestigt (stand im Bereich Handschufach gut 5 mm ab)

Noch nichts negativ aufgefallen

- Bowdenzug Motorhaubenverriegelung neu verlegt (produzierte permanente Vibrationsgeräusche im Innenraum)

Hm, ich höre was, hab aber keine Ahnung ob das an den Bowdenzügen liegt...

- Beide LED-Matrix-Scheinwerfer neu eingestellt (im Lieferzustand viel zu tief justiert, Leuchtweite deutlich zu kurz)

Ich habe nur die LED nix Matrix. Fahre eh kaum Nachts.

- Kunststoffdeckel rechts im Laderaum ersetzt (gebrochenes Exemplar verbaut gewesen)

Muss ich mal gucken 😊

Beitrag von „TAltemeier“ vom 11. Dezember 2018 um 14:30

Heute haben sich dann mal einige Assistenten dauerhaft verabschiedet 🙄🙄🙄🙄

Bekomme aber vom Händler keine Rückmeldung - wann wie wo mal was repariert werden soll....

<https://deiop.de/der-neue-touareg-2018/>

[IMG_20181211_1312114.jpg](#)

Schön ist auch, das angeblich irgendeine Tür oder Klappe offen sein soll. Ist aber alles definitiv ZU 🙄

Hauptsache der hat keine versteckte Schleudersitzfunktion die dann plötzlich mal auslöst, kommentiert

von VW mit "Wir wollten Sie doch nur vor dem Auto schützen" big grin: found or type unknown

Beitrag von „Stein“ vom 11. Dezember 2018 um 15:24

Moin,

bei meinem T sind die Radarsensoren getauscht worden da er einfach mal Vollbremsungen hingelegt hat ohne dass ein Auto vor mir war.

Jetzt mit den neuen Sensoren geht gar nix mehr .

Mein 😄 telefoniert mit VW.

Gruß

Eric

Beitrag von „coala“ vom 11. Dezember 2018 um 15:29

Servus,

welch' vertrauter Anblick! 😄🙄 Und das mit den sporadischen Meldungen a la "Tür auf, siehe Kombiinstrument" kommt mir höchst bekannt vor. Toll nur, dass dann eben im KI *nichts* rot markiert ist, sondern das Ganze ein Rätsel bleibt. Dies auch bei der Runde ums Fahrzeug, die schnell aufzeigt, dass eben alles zu ist.

Öfter meint mein neues Hochzuverlässigkeitsfahrzeug (hier dann via Car Net) auch, dass die Scheibe an der Fahrertür auf wäre. Ist sie natürlich nicht. Die Radarsensorik am Heck tut es auch nur je nach Lust und Laune, kürzlich hätte mir ein LKW beim vorsichtigen rückwärts Ausparken in der Stadt und eingekleimt zwischen zwei fensterlosen Kleintransportern fast das Heck abrasiert, ohne dass das Ding gefiept oder gar gebremst hätte. Aber wehe ein Fußgänger(!) nähert sich in so einer Situation, noch Meter entfernt: "Quiiiiieeeeek!" + hartes autonomes Bremsen, jedes Mal ein halber Herzinfarkt...

Also eines muss man leider wirklich sagen, Verlass ist auf die ganzen teuer bezahlten Helferlein überhaupt nicht (mehr). Das hat beim 7P einwandfrei und zuverlässig funktioniert, wogegen es hier Probleme über Probleme gibt.

Meine Heulsuse bekommt nun - nach gut 5.000 km (Respekt) - ein neues Hinterachsdifferential. Nur ist es leider (mit unbestimmten Liefertermin) nicht verfügbar, ebenso wenig wie das zugehörige Öl und zwei Injektoren, die ebenfalls außerhalb der Toleranzwerte sind. Das war bei der Felge nicht anders, die beim Abladen vom Autotransporter zerschrammt wurde. Auch hier wochenlange Lieferzeit. Ich frage mich bloß was passiert, wenn man mit dem Fahrzeug einen Unfall erleidet oder irgendein Teil kaputt geht, das zum Betrieb unentbehrlich ist 😞

Grüße
Robert

Ach ja, zu deinem vortrefflichen Bericht (<https://deiop.de/der-neue-touareg-2018/>) eine kleine Anmerkung:

Den Freilauf gibt es schon noch, er ist nun aber nicht mehr "einfach so" via Checkbox im KI anwählbar, sondern fix an das Fahrprofil "Eco" gekoppelt. Dies hindert das Auto aber nicht daran, nach jedem Neustart wieder in die Fahrstufe "D" zu switchen und damit auch die Freilauffunktion auszuhebeln. Und zwar obendrein, trotzdem weiterhin "Eco" als Fahrprofil angezeigt wird. Enorm sinnvoll programmiert,

Grüße
Robert

Beitrag von „TAltemeier“ vom 11. Dezember 2018 um 15:51

Den Freilauf gibt es wirklich noch? Aber du hast Recht, das Getriebe wechselt eh immer wieder in "D" nach einem Neustart. Dann zwinge ich ihn nachher mal in "E" und gucke ob der Freilauf wirklich noch funktioniert, bin gespannt

Beitrag von „TAltemeier“ vom 11. Dezember 2018 um 15:52

Zitat von Stein

Moin,

bei meinem T sind die Radarsensoren getauscht worden da er einfach mal Vollbremsungen hingelegt hat ohne dass ein Auto vor mir war.

Jetzt mit den neuen Sensoren geht gar nix mehr .

Mein 😊 telefoniert mit VW.

Gruß

Eric

Ist bei meinem erst ein mal mit Vollbremsung passiert. Aber die rote fette Warnung hatte ich jetzt schon diverse Male ganz ohne Grund.

Und was heißt: Jetzt mit den neuen Sensoren geht gar nix mehr" ??? Also alle Assistenten tot?

Beitrag von „coala“ vom 11. Dezember 2018 um 16:11


Servus Tobias,

ich schätze, Erics Beitrag ist hier falsch platziert, denn der sollte - zumindest laut Profil - das Vorgängermodell fahren. Insofern nicht vergleichbar, da gänzlich andere Hardware.

Grüße

Robert

Beitrag von „Stolberger“ vom 13. Dezember 2018 um 16:27

Hallo zusammen, ich fahre im Moment noch den TII mit 245 PS und Euro 5. Ich hatte kurz überlegt mir den TIII zu kaufen, da er ja gar nicht schlecht aussieht. Bei uns der Freundliche hat auch einen Neuwagen zum Verkauf in der Ausstellung wo allerdings auf dem Preisschild die Zahl 97.700€ drauf steht.

Nun wenn ich hier lese, wieviel Ärger und Mist der Touareg mitbringt, werde ich bestimmt nicht mehr zu VW fahren sondern mir mal den neuen Mercedes GLE anschauen. Zudem die Erfahrungen die ich damals mit meinem ersten Touareg gemacht habe als ich ihn eintauschen wollte sprechen auch nicht für VW. Man hatte schon den Eindruck sie wollen ihre eigenen Fahrzeuge nicht eintauschen. Ich habe den Verkäufer gefragt ob er mir auch was von den pillen besorgen könne die er wohl nimmt und bin wieder gegangen.

Wie gesagt der TIII sieht super aus aber wenn Die Karre nur Macken hat erspare ich mir den Ärger.

Beitrag von „heland“ vom 13. Dezember 2018 um 16:59

Wenn ich das hier so lese... sagt mal „was hab´t ihr für so eine Möhre auf den Tisch gelegt ??? Und jetzt macht ihr für diese Firma, die euch erst beim Touareg II mit manipulierten Abschaltinrichtungen aufs Kreuz gelegt hat, im Rahmen eines „First Customer Shipments“ die Qualitätskontrolle???

Also so die Nerven hätte ich nicht, ständig in die Werkstatt, mit ´nem popeligen Leihwagen nach Hause. Da wird dann über Tage ein Teil nach dem anderen ausgetauscht, weil sie schlicht weg keine Ahnung haben, wenn das VCDS nicht einen konkreten Fehler anzeigt.

Das ganze Innovations- und Assistenz-Gedöns kann man doch in die Tonne hauen. Später als Gebrauchtwagen nicht mehr zu handeln. Hoffentlich habt ihr geleast!

Beitrag von „linde266“ vom 13. Dezember 2018 um 18:09

Also wenn nur die Hälfte stimmt von dem was ich hier lese, ist es ein weiterer Grund mich von VW so langsam zu verabschieden.

Das ist es einfach nicht mehr Wert dafür Geld auszugeben.

Mein Hybrid schnurrt wie eine Biene und es ist wirklich ein tolles Auto.

100.000 km ohne Probleme das passt. Ich kann mich Außer einmal bei starkem Schneefall nicht erinnern das Sensoren ausgefallen wären.....

Meine Vermutung war schon, dass das was danach kommt, das nicht mehr wird was es mal war.

Für die lange Entwicklungszeit sollten wir nicht mehr die Fahrzeugtester des Konzerns sein für Autos die 100.000 Euro kosten.

Man darf sich wirklich berechtigt die Frage was hier los ist?!

Aber eventuell sind es ja Vorserienfahrzeuge die zurückgerufen werden, sorry

Viele Grüße aus Sachsen

Beitrag von „coala“ vom 13. Dezember 2018 um 18:30

[Zitat von linde266](#)

[...] Aber eventuell sind es ja Vorserienfahrzeuge die zurückgerufen werden, sorry [...]

Servus,

dies wurde - aus nahe liegenden Gründen - bei meinem Fahrzeug tatsächlich schon geprüft. Und es handelt sich demnach um ein Serienfahrzeug, zumindest in der Definition, welche VW aktuell für ein derart ausgegorenes und erprobtes Produkt zu benutzen scheint.

Das ist jetzt mein 6. Touareg, man kann also schwerlich unterstellen, dass ich kein erklärter Fan dieses Fahrzeugs bin. Aber das was mir hier aufgetischt wurde, mitsamt den ganzen zusätzlichen lästigen Mängeln, das lässt mich nur noch staunend zurück. Das mit komfortablem Abstand fehlerbehaftetste Fahrzeug, das ich jemals hatte. Kommende Woche ist - zu dritten Mal in Folge nun - schon wieder eine ganze Woche eingeplant, für diverse Nachbesserungsmaßnahmen. Unter anderem Hinterachsgetriebe tauschen, Injektoren tauschen, Fensterführung erneuern, Ölstand Automatikgetriebe prüfen wg. ständigen Schaltrucken und noch einige "Kleinigkeiten" mehr. Da bleiben aber dennoch etliche Baustellen offen, für die VW im Moment keine Lösung hat. Beispielsweise eben die hier diskutierten laufenden Ausfälle der Assistenz-Sensorik bei den lächerlichsten Anlässen.

Natürlich stellt sich auch mir die Frage, was zur Hölle haben die sich dabei gedacht 🤔 Gab es keine Fahrerprobung außerhalb der Sommermonate? Und wer war so naiv zu glauben, ein Radarsensor hinter einer riesigen, nicht beheizten VW-Plakette würde auch dann funktionieren, wenn es mal schneit? Gleiches gilt für die Kameraeinheit hinter der Windschutzscheibe: Die geringste Betauung und das Ding steigt sofort für 20 Minuten aus. Das sind alles Dinge, die man nicht neu erfinden musste, sondern zu denen langjährige Erfahrungen vorliegen und die beim Vorgängermodell einwandfrei funktionierten.

Grüße
Robert

Beitrag von „linde266“ vom 13. Dezember 2018 um 18:43

[Robert](#),

hast du mal überlegt das Eisen zurückzugeben.....

In drei bis vier Jahren könnten die Übermenschen ja eventuell in den Griff bekommen. Aber sicher bin ich mir nicht.....

Wenn ich an den Steuerketten-Schlamassel denke, sind Zweifel berechtigt 😊
Ich frag mich wie lange wir das noch so bezahlen wollen auch mit unseren Nerven.

Viele Grüße

Beitrag von „coala“ vom 13. Dezember 2018 um 19:18

Servus,

tatsächlich bin ich längst an einem Punkt angelangt an dem ich überlege, mich von diesem Fahrzeug wieder zu trennen. Umgerechnet stand er ja eh rund 20% der Zeit in der Werkstatt seit ich ihn übernommen habe. Das finde ich natürlich alles andere als lustig, zumal mir den Zeitaufwand ja auch keiner bezahlt, vom Ärger an sich ganz zu schweigen.

Es ist halt nur so, dass man sich am Anfang denkt, na ja, das wird schon. Dann kommt dies dazu, dann jenes. Manches wird nicht repariert, weil schlichtweg keine Lösung verfügbar ist,

man wird wieder auf unbestimmte Zeit vertröstet. Es hilft ja kein Jammern meinerseits hier, davon wird "er" auch nicht besser. Aber die Frage ist halt gegebenenfalls, was kommt danach? Den jetzigen Touareg gegen einen anderen einzutauschen würde aktuell wenig bringen, denn bei den meisten, hier diskutierten Sachen hat man zwischenzeitlich ja nichts geändert. Und bei den sonstigen Qualitätsmängeln könnte ich Glück haben oder auch nicht, das ist schwer beurteilbar. Bis sich da einer aufrafft bei VW, eine Lösung gefunden und umgesetzt wird, die Fahrerprobung (ja, falls es sie gibt?) durch ist und die einzelnen Lösungen dann freigegeben werden, da reden wir über Monate.

Bin ratlos zur Zeit, aber ein bisschen warte ich noch ab, ob sich was tut bei den wirklich essentiellen Sachen. Ganz sicher werde ich aber den jetzigen jämmerlichen Zustand der Fahrerassistenzsysteme nicht dauerhaft akzeptieren, da bedarf es keines Nachdenkens. Das muss bei normalen Straßen- und Wetterverhältnissen einfach funktionieren und anderswo sowie beim Vorgänger läuft das ja auch.

Grüße
Robert

Beitrag von „markustoe“ vom 14. Dezember 2018 um 07:34

wenn die solch einen Mist produzieren, würd ich einfach auch mal den Lufi aufmachen, nicht dass da drin die nächste Überraschung auf dich wartet.....

Beitrag von „coala“ vom 14. Dezember 2018 um 08:43

Servus,

hast du Erfahrungswerte zum neuen Luftfilter-Konzept, die auf potenzielles Ungemach schließen lassen würden, so wie beim 7P? (Wir wollen ja hier über echte, sprich tatsächlich vorhandene Mängel sprechen)

Grüße
Robert

Beitrag von „TAltemeier“ vom 17. Dezember 2018 um 14:10

So, ein kleines Update von mir:

Mein Fahrzeug wurde ja letzte Woche vom Freundlichen abgeholt und ich erhielt einen 1,4L Passat - leider mit Schaltgetriebe - muss man sich nach 14 Jahren Automatik erst mal wieder dran gewöhnen 🙄

Bereits bei der Abholfahrt sind dem VW Fahrer wieder alle Assistenzsysteme abgekachelt und der große Bildschirm hat sich dann auch brav komplett weggehängt! (SUPER! Mal kein Vorführeffekt!)

Die erste Rückmeldung kam dann heute (nachdem ich hinterher telefoniert habe): Fazit: Probleme sind alle nachvollziehbar, aber verschiedene Softwareupdates aus Wolfsburg lassen sich leider

nicht installieren, die jeweiligen Steuergeräte oder MMI's kacheln dabei wohl ab oder lassen sich dann nicht mehr starten.

Also weiterhin ohne meinen Touareg - dafür mit einem Passat - unterwegs. (Unter uns: WER kauft sich bitte einen normalen Passat? Für das Geld gibt es doch bei BMW, Audi und Co. VIEL bessere Fahrzeuge?!?)

Beitrag von „Sittingbull“ vom 17. Dezember 2018 um 14:42

Hallo Tobias,

vielen Dank für den Zwischenbericht. Ein Vorteil hat das Ganze: wenigstens konnten die Leute deine Probleme direkt nachvollziehen. Da wird wohl ein Austausch der Hardware Komponenten fällig ...

Grüße von Stephan 🐼

Beitrag von „TAltemeier“ vom 17. Dezember 2018 um 14:54

Ja da hast du Recht - Sie können sogar ALLE Probleme nachvollziehen - hatte ich ja fast nicht zu "träumen" gewagt.

Aber es hörte sich heute so an: Den Wagen sehe ich dieses Jahr nicht wieder 😞

Beitrag von „dandy07“ vom 20. Dezember 2018 um 08:16

Hallo zusammen,

sind diese Ausfälle bei allen TIII zu bemerken oder gibt es auch Fahrzeuge, die diese Symptome nicht aufzeigen?

Wenn die Ausfälle bei nahezu 100% der Fahrzeuge festzustellen sind, wäre das ein deutlicher Qualitätsrückgang.

Viele Grüße

Daniel

Beitrag von „coala“ vom 20. Dezember 2018 um 08:51

Servus Daniel,

ich kann, nach nunmehr vier gefahrenen TG III inkl. meinem Exemplar sagen, dass zumindest folgende Punkte "serienmäßig" sind beim aktuellen Baustand:

- Ausfälle durch Betauung der Frontscheibe
- Ausfälle bei auch nur leichtem Schneefall (bestätigt von zwei "Kollegen")
- Fehlalarme/Notbremsungen aus nichtigen Anlässen (Fußgänger auf Gehweg, entgegenkommende Autos, Radfahrer in bestimmten Kurven)
- Lane Assist nervt laufend durch "Hände ans Lenkrad" wenn es geradeaus geht.
- Schlechte Erkennung der Fahrbahnmarkierungen.
- Fehlt die mittlere Fahrbahnmarkierung, steuert der Lane Assist das Fahrzeug in die Mitte der Fahrbahn und damit in den Gegenverkehr.
- Bei Regen unerwartete Lenkeingriffe vom Lane Assist (entweder in den Graben oder den Gegenverkehr)
- Schlechtes Getriebeverhalten (Schaltrücke)
- Extrem schlechte Reaktion aufs Gaspedal innerorts, stark verzögerte Gasannahme.
- Starkes Nageln im Teillastbereich.
- Differential HA jault bei 4 von 4 gefahrenen Fahrzeugen, mal leiser, mal lauter - je nach Kilometerstand.
- Knacken beim Titelwechsel von MP3s.
- Rückfahrkamera zeigt öfter mal kein Bild.
- Einstellungen im Virtual Cockpit (Ansichten) bleiben nicht gespeichert.

Grüße
Robert

Beitrag von „macko“ vom 20. Dezember 2018 um 14:23

Zitat von coala

...

- Fehlalarme/Notbremsungen auch nichtigen Anlässen (Fußgänger auf Gehweg, entgegenkommende Autos, Radfahrer in bestimmten Kurven)
- Fehlt die mittlere Fahrbahnmarkierung, steuert der Lane Assist das Fahrzeug in die Mitte der Fahrbahn und damit in den Gegenverkehr.
- Bei Regen unerwartete Lenkeingriffe vom Lane Assist (entweder in den Graben oder den Gegenverkehr)

...

Servus Robert,

das wäre eigentlich eine Meldung ans KBA wert...

Gruß
Marco

Beitrag von „TAltemeier“ vom 20. Dezember 2018 um 14:31

Ich mag Übertreibungen ja gar nicht, aber leider muss ich dem oben geschriebenen zustimmen. Mein TIII hat auch schon ein paar Manöver hingelegt die mehr als "Grenzwertig" waren. Im jetzigen Zustand entlasten die Assistenten null und nichtig, sie erfordern sogar eine erhöhte Aufmerksamkeit des Fahrers.

Meiner ist seit gestern wieder aus der Werkstatt, ich könnte jetzt Romane schreiben, aber tue das erst in den nächsten Tagen.

Bisheriges Fazit: Alles neu programmiert, zum Teil neue Steuergeräte, alles neu eingestellt = keine Besserung. 🤖

Beitrag von „mrcsprll72“ vom 23. Dezember 2018 um 10:46

Kleines Update: Hatte den TIII jetzt 3 Tage in der Werkstatt. Lt. Serviceberater wurden Software-Updates eingespielt und ich solle die Probleme beobachten. Direkt vom Hof gefahren und 1km später schon wieder die ersten (gleichen) Fehlermeldungen: Navigationsdatenbank nicht verfügbar, Assistenten-Ausfall. Kurzer Anruf: Tja, da könne man dann nichts machen, man arbeitet an der Software und in den nächsten Monaten (!) gäbe es dann voraussichtlich eine Lösung. Lange mache ich das nicht mehr mit. Wenn ein Hersteller Premium sein möchte, dann muss er auch einen Premium-Service anbieten und dem Kunden wirklich zuhören und keine Märchen erzählen.

Beitrag von „Touaräg“ vom 24. Dezember 2018 um 10:51

moin, VW hat echt Qualitätsproblem z.Z. im Kollegen/Bekanntenkreis geht das durch alle Klassen Passat, T-Roc, Polo, Tiguan.... alle nur am schimpfen, weil die Teilweise Neuwagen nur Ärger machen....
Grüße

Beitrag von „TAltemeier“ vom 24. Dezember 2018 um 11:01

Frohe Weihnachten allerseits 😊

Einen hab ich noch 😊

<https://youtu.be/SLGxAhyCAf0>



Beitrag von „TAltemeier“ vom 24. Dezember 2018 um 11:04

Okay Okay,

geht auch noch einer

<https://youtu.be/U2UJNNqpfNI>

Frohes Fest!!!

Beitrag von „coala“ vom 24. Dezember 2018 um 13:05

[Zitat von mrcsprll72](#)

Kleines Update: Hatte den TIII jetzt 3 Tage in der Werkstatt. Lt. Serviceberater wurden Software-Updates eingespielt und ich solle die Probleme beobachten. Direkt vom Hof gefahren und 1km später schon wieder die ersten (gleichen) Fehlermeldungen: Navigationsdatenbank nicht verfügbar, Assistenten-Ausfall. [...]

Servus Marcus,

diese Woche (Mo. bis Do.) durfte auch mein Fahrzeug wieder die Werkstatt von innen betrachten 🛠️. U.a. wurde Hinterachsdifferential ausgetauscht, aber das rund 3.800 Euro teure Stück des österreichischen Premium-Herstellers heult nun sogar schon im fabrikneuen Zustand, wobei das alte wenigstens rund 3.000 km hielt, bis es zu winseln begann. Ich bin sehr begeistert!

Zu deiner Sache würde ich jetzt fast mutmaßen, dass bei deinem Fahrzeug eventuell noch ein weiteres (Hardware?) Problem (zusätzlich zu den "serienmäßigen" bei den Assistenzsystemen) vorliegt. Die Updates habe ich ebenfalls aufgespielt bekommen, aber weder vorher noch nachher kam es bei meinem Fahrzeug zu derartigen Fehlermeldungen. (Die bereits meinerseits aufgezählten natürlich ausgenommen) Auch ein Leih-Touareg, denn ich acht Tage fuhr, war dahingehend unauffällig.

Zum Rest stimme ich dir natürlich zu: Die Art und Weise, wie schleppend man sich derartiger Nachbesserungen annimmt und vor allem, was dabei (nicht!) herauskommt, ist eine einzige Zumutung für die Kunden. Mir steht die Sache auch bis oben hin, mein Fahrzeug war jetzt bereits über drei Wochen in der Werkstatt und behoben sind die wirklich gravierenden Sachen nicht im Ansatz. Ein weiterer Termin findet im Januar statt, wieder kommt hier der Außendienst von VW zur Begutachtung, wobei ich wenig Hoffnung habe, dass diesmal recht viel mehr rauskommt als bei letzten Termin.

Das Ganze kostet enorm Zeit und Ärger und weder die unnütz gefahrenen Kilometer hin und her zum Freundlichen, noch den Zeitaufwand vergütet dir jemand. Und eigentlich zahle ich ja

monatlich Leasing für einen Touareg und nicht für Tiguan oder Passat. Wenn da im neuen Jahr nicht endlich was passiert in Bezug auf die ganzen Mängel, dann bleibt ja letztlich gar nichts anderes übrig, als dem Elend ein Ende zu setzen 😞.

Bei VW ist man übrigens der Meinung, dass der TG III statistisch gut da steht, in Bezug auf die Mängelrate zum Produktstart. Na ja, die werden sich noch ansehen, wenn die Autos erstmal ein paar Kilometer gelaufen sind und mal nicht nur die Sommersonne scheint. Gleiches dürfte für die völlig praxisuntaugliche Abstimmung der Motorcharakteristik gelten, mit den elenden Verzögerungen bei der Gasannahme. Da ruht man sich nämlich immer noch auf den guten Bewertungen der Journalisten von den Fahrveranstaltungen im Mai aus, wo eine andere Motorsoftware installiert war, die keinerlei Anlass zu diesbezüglichen Beanstandungen gab. Ganz im Gegenteil.

Das wird sich nun langsam aber stetig ändern, wenn Fahrzeuge mit endgültigem Serienstand in Vergleichstest benutzt werden. Die ersten "richtigen" Fahrberichte kommen ja nun gerade erst ins Anrollen, allesamt mit eindeutigen Beanstandungen in dieser Richtung. Ich bin gespannt, was VW machen wird, wenn es zunehmend schlechte Pressekritiken in dieser Richtung gibt.

Grüße
Robert

Beitrag von „Arndt“ vom 24. Dezember 2018 um 18:17

[Zitat von coala](#)

aber das rund 3.800 Euro teure Stück des österreichischen Premium-Herstellers heult nun sogar schon im fabrikneuen Zustand, w

Mein Bester,

der Laden - so so ähnlich heisst wie der flüssige Auswurf von Vulkanen - ist kanadisch. Lediglich der Gründer ist ein Schluchtenscheisser.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 24. Dezember 2018 um 22:05

[Zitat von coala](#)

diese Woche (Mo. bis Do.) durfte auch mein Fahrzeug wieder die Werkstatt von innen betrachten 🛠️. U.a. wurde Hinterachsdifferential ausgetauscht, aber das rund 3.800 Euro teure Stück des österreichischen Premium-Herstellers heult nun sogar schon im fabrikneuen Zustand, wobei das alte wenigstens rund 3.000 km hielt, bis es zu winseln begann. Ich bin sehr begeistert!

Vielleicht sollte man bei VW auch mal ein wenig andere Teile des Antriebsstranges untersuchen (z.B. Kardanwelle Unwucht), vielleicht hilft das dann.... dieses sogenannte laute Differential ist in jedem quattro-Modell der MLBevo-Plattform verbaut, und wenn da alle laut wären, dann gäbe es wirklich ein großes Problem.

MfG

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 25. Dezember 2018 um 00:33

Servus Hannes,

schon klar, dass das Ding auch u.a. im Q7 4M und im Q8 sitzt. Aber sorry, eine Unwucht der Kardanwelle verursacht definitiv keinerlei Heul- und Jaulgeräusche beim Lastwechsel und in bestimmten Lastzuständen 🛠️. Das vibriert dann schlichtweg spürbar, das Vergnügen hatte ich auch schon mal, aber eben nicht bei diesem Fahrzeug. Zudem wurde als Geräuschquelle das Hinterachsgetriebe mittels Geräuschabnehmer indentifiziert. Ich bin mittlerweile vier Touareg CR gefahren - und jeder heulte von der Hinterachse. Je mehr Laufleistung, desto vernehmlicher. Das typische Geräusch, das man kennt, wenn der Zahnflankenabstand nicht korrekt justiert ist. Meiner war am Anfang unauffällig, so bei 3.000 km ging es dann los und wurde stetig lauter.

Der Zusammenhang ist ziemlich eindeutig, denn das neue Differential jault bereits im Neuzustand und auch etwas anders als der Vorgänger. Eine ungünstige Konstellation von Schwingungen aus dem Automatikgetriebe und HA-Diff. möchte ich absolut nicht ausschließen, evt. ein Verbund-Problem, aber wie gesagt, die Geräuschquelle ist definitiv das Hinterachsgetriebe, das wurde ganz eindeutig lokalisiert.

Die Ursache finden und das Problem lösen wird letztlich VW müssen, denn scheinbar gibt es ja im Q7 nach meinen Recherchen keine Probleme. Aber auch der hat das gleiche Automatikgetriebe drin, so dass es da noch eine Unbekannte als möglichen Auslöser geben muss - neben der potentiellen Möglichkeit, dass bei der Fertigung der Hinterachsgetriebe bei bestimmten Chargen geschludert wurde.

Über den Fortgang dieser Sache werde ich weiter berichten, sobald es vernünftige und belastbare Erkenntnisse gibt.

Grüße
Robert

Beitrag von „Hannes H.“ vom 25. Dezember 2018 um 08:20

[Zitat von coala](#)

Das typische Geräusch, das man kennt, wenn der Zahnflankenabstand nicht korrekt justiert ist. Meiner war am Anfang unauffällig, so bei 3.000 km ging es dann los und wurde stetig lauter.

Servus Robert,

in der Montage durchläuft jedes Achsgetriebe am EOL einen kompletten Prüfzyklus und somit fallen Getriebe mit n.i.O.-Zahnflankenspiel gleich raus. Aus der Sicht ist es nicht möglich, dass das neue Getriebe deshalb im Fahrzeug gleich jault. Natürlich gibt es in jedem Fahrzeug einen speziellen Resonanzraum, der immer andere Voraussetzungen für die Übertragung von Geräusche bildet, aber generell sollte ein neues Getriebe dann nicht gleich heulen.

MfG

Hannes

Beitrag von „TAltemeier“ vom 25. Dezember 2018 um 08:22

Mein Getriebe heulte von Anfang an. Am lautesten zwischen 70 und 100....

Beitrag von „Touaräg“ vom 16. Januar 2019 um 15:52

Hallo, hier ist es aber ruhig, fährt wohl alles wieder, oder dürft ihr nicht mehr berichten!?:D

Beitrag von „Stolberger“ vom 17. Januar 2019 um 12:26

Haben bestimmt wieder alle ihren TIII verkauft.

Beitrag von „TAltemeier“ vom 17. Januar 2019 um 16:34

Neee, noch ist er da. Am 30. kommt jemand aus Wolfsburg und ich soll mir 4 Std. Zeit nehmen. Dann wollen wir alles durch gehen und entscheiden ob VW eine weitere Nachbesserung probiert oder das Dingen zurück geht.

Beitrag von „TAltemeier“ vom 17. Januar 2019 um 17:10

Gerade drüber gestolpert:

<https://www.evocars-magazin.de/2018/11/09/san...eg-iii-im-test/>

Kurzer Auszug aus dem Artikel:

Und hier beginnt das leidige Thema der Assistenzsysteme. Ohne groß drum herum zu schreiben: Sie sind in ihrer jetzigen Form nicht ausgereift! Wer den neuen Touareg mit dem *Fahrerassistenzsystem Plus*, dem *Park Assist Paket* und zu allem Überfluss mit dem, an die Anhängerkupplung zwingend gebundenen, *Trailer Assist* koppelt, der erfährt sein dauerhaft ermahndes und eingreifendes Wunder. So erlebten wir bei vielen Fahrten Interventionen des Auffahrwarners, obwohl die Straße vor uns leer war.

Beim rückwärtigen Einparken grätscht schon mal der *Park-Assist* grundlos mit einem Vollstopp ins Manöver und wer an stehenden Ampelverkehr heranrollt wird durch piepsende PDC-Sensoren zur Vorsicht ermahnt – jedes Mal! Und auch die Sache mit dem *Trailer-Assist* scheint nicht mit jeder Anhängergröße zu funktionieren. Bei unserem, zum Test angehängten, übergroßen Zweiachser verweigerten die Helferlein gleich zu Beginn ihren Dienst. Gleiches galt bei so mancher Fahrt für den Spurhalteassistenten, der sporadisch seinen Dienst nebst allgemeiner Fehlermeldung quittierte. Bei jedem Neustart war dieser übrigens wieder

bevormundend aktiv!

Zitat Ende (Quelle: <https://www.evocars-magazin.de/2018/11/09/san...eg-iii-im-test/>)

Beitrag von „coala“ vom 20. Januar 2019 um 12:53

Zitat von TAltemeier

[...] Und hier beginnt das leidige Thema der Assistenzsysteme. Ohne groß drum herum zu schreiben: Sie sind in ihrer jetzigen Form nicht ausgereift! [...]

Servus,

das kann ich nur bestätigen. Nach dem letzten Update "übersieht" mein Fahrzeug (der Notbremsassistent) nun zu allem Überfluss auch noch großzügig Fahrzeuge, die sich im direkten Fahrweg befinden. Dies immer dann, wenn die Kombination Dunkelheit und regnerisches Wetter vorliegt. Selbst beim direkten Draufhalten auf einen, auf der Straße innerorts abgestellten LKW, passiert nichts. Weder eine Kollisionswarnung, geschweige denn eine autonome Notbremsung. Mehrfach getestet, immer gleiches negatives Ergebnis. Das "Schöne" ist ja, das hat vorher noch funktioniert, denn der LKW steht nachts immer an der gleichen Stelle und ich habe mir da immer auf unbelebter Straße einen kleinen Spaß daraus gemacht, zu warten bis es piepst um dann noch schnell herumzulenken. Von Fortschritten bei Nachbesserungen kann man scheinbar also nicht sprechen, zumindest konnte ich bislang noch keine Verbesserungen entdecken. Eher im Gegenteil, s.o.

Das dazu dann gerne die komplette Frontassistentz ausfällt, wenn es (auch nur leicht) schneit, oder das Niederschlagsmuster an sich scheinbar für Verwirrung sorgt, hatte ich ja schon geschrieben. Auch Herbstabende, bzw. deren Feuchtigkeit auf der Frontscheibe führen zuverlässig zum kompletten Exitus beim Start.

Gestern aber wieder was Neues: Bei Temperaturen um die - 6 °C und knochentrockenen Witterungsbedingungen (siehe Foto während der Fahrt) fallen wiederum erst zwei Komponenten der Umfeldbeobachtung aus, zwei Minuten später dann noch eine Dritte. Die Ursache ist diesmal eine andere, zwischen Kameramodul und Innenseite der Frontscheibe ist durch die Kälte Luftfeuchtigkeit an der Scheibe kondensiert, welche die Sicht der Kamera in einen Schleier hüllt. Man sieht das noch in letzten Resten vor allem an der Oberseite des Sichtfelds in den beiden Bildern, die ich zuhause angekommen noch schnell in der Garage geknipst habe.

Nun fragt man sich allerdings: Warum wird dieser Zwischenraum nicht (mehr) beheizt, wie bei den Vorgängermodellen und auch bei anderen Fahrzeugen? Und warum ist zwar ein Heizelement verbaut, jedoch nicht angeschlossen? Dass das nicht gut gehen kann, das ist doch sonnenklar, bzw. man merkt es ja ohne große Schwierigkeit recht schnell. Was in aller Welt hat VW sich dabei bloß gedacht und warum werden diese, nicht nur enorm ärgerlichen, sondern auch sicherheitsrelevanten Mängel nicht schleunigst abgestellt?

Ich bin mittlerweile so weit, dass ich daran denke, diese und zahlreiche andere Mängel nicht länger hinzunehmen und das Fahrzeug zurückzugeben, zumal zum aktuellen Zeitpunkt keinerlei Lösungsvorschläge seitens dem TSC vorliegen, sondern man sich da galant in Schweigen hüllt. Man könnte aber auch sagen, scheinbar herrscht zur Zeit dort umfassende Ratlosigkeit.

[IMG_6862.jpg](#) [IMG_6864.jpg](#) [IMG_6865.jpg](#) [IMG_6867.jpg](#) [IMG_6868.jpg](#) [Kamera_CR.jpg](#)

Gut erkennbar in Bild # 6, das Heizelement samt Buchse (braune und weiße Leitung) in der Kameraeinheit am Beispiel einer ausgebauten Frontscheibe des Touareg III. Leider im aktuellen Auslieferungszustand der Fahrzeuge ohne Funktion, da macht sich nur noch Sprachlosigkeit bei mir breit.

Grüße
Robert

Beitrag von „coala“ vom 23. Januar 2019 um 11:34

Servus,

hier zum Vergleich auch mal der direkte Vergleich von Audi Q8 und Touareg CR, betreffend die Einsatzfähigkeit der Frontassistentz bei niedrigen Temperaturen:

1.) Audi Q8

[Q8 Frontassistentz.pdf](#)

2.) Touareg CR

[TouaregCR Frontassistentz.pdf](#)

Alle Aufnahmen sind bei Minusgraden erstellt. Klar erkennbar, dass VW nicht nur das (tatsächlich verbaute) Heizelement der Frontkamera nicht in Betrieb hat, sondern dazu auch noch den betreffenden Sichtbereich der hier als SA verbauten, beheizten Frontscheibe exakt dort ausgespart hat. Bei Audi war man da "etwas" schlauer.

Vorläufige Anmerkung: Mit Zuordnung beim Q8 Laserscanner/Radar links oder rechts gibt es zwischen SSP und Mediacenter Audi "kleinere" Diskrepanzen: Eine Quelle sagt Scanner links, die andere rechts. Der Laserscanner ist aber in jedem Fall mit einer Reinigungsdüse versehen und dessen Abdeckblende elektrisch beheizt. Möglicherweise ist das beim Radar auch - entgegen den technischen Unterlagen (mittlerweile) - der Fall, das würde die Temperaturverteilungen erklären. Versuche ich gerade noch abschließend zu klären, wie der technische Stand tatsächlich ist.

Endgültige Korrektur: Laut Audi sitzt der Laserscanner rechts (Beifahrerseite) und der Radarsensor links (also auf der Fahrerseite). Beide Sensoren sind elektrisch temperaturabhängig beheizt. Ich habe die Beschriftung in meinem PDF entsprechend angepasst und bei Audi wurde angeblich intern eine Richtigstellung der fehlerhaften Presstexte angeschoben.

Grüße
Robert

Beitrag von „TAltemeier“ vom 23. Januar 2019 um 11:45

Du hast zwei mal das selbe PDF eingefügt 😊

Beitrag von „coala“ vom 23. Januar 2019 um 12:23

🙏 Vielen Dank für den Hinweis, Tobias! 🍷

Jetzt sollte es passen.

Grüße
Robert


Beitrag von „TAltemeier“ vom 23. Januar 2019 um 12:24

[Zitat von coala](#)


 Vielen Dank für den Hinweis, Tobias! 

Jetzt sollte es passen.

Grüße
Robert

Aber immer wieder gerne 

Ich hab gerade die aktuelle Mängelliste aktualisiert in meinem Blog, falls von Interesse, steht ganz unten -> <https://deiop.de/der-neue-touareg-2018/>

Das mit der Infrarotaufnahme hab ich witzigerweise mit unserer FLIR am Wochenende auch gemacht  Bei mir heizt die Kamera auch nicht.

Beitrag von „TAltemeier“ vom 30. Januar 2019 um 17:31


[Zitat von coala](#)

Servus,

Gut erkennbar in Bild # 6, das Heizelement samt Buchse (braune und weiße Leitung) in der Kameraeinheit am Beispiel einer ausgebauten Frontscheibe des Touareg III. Leider im aktuellen Auslieferungszustand der Fahrzeuge ohne Funktion, da macht sich nur noch Sprachlosigkeit bei mir breit.

Grüße
Robert

Hallo Robert,

hier erst mal nur ein ganz kurzes Update nach meinem "VW Tag" heute. Es kamen drei sehr nette und wirklich kompetente Herren aus Wolfsburg, man traf sich um 09:30 beim Händler und um 14:00 Uhr waren wir dann fertig 

Hier das erste: Die Heizung in / an der Kamera ist weiterhin vorhanden, und sie ist auch angeklemt und funktioniert auch. ABER die Steuerung ist total bescheiden, denn erst WENN

die Kamera den "Sichtverlußt" meldet, erst DANN wird die Heizung eingeschaltet und auch erst, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist. Dann kann es aber bis zu 15...20 Minuten dauern, bis die Sicht wieder frei ist. Das ist beim Q7 etc. anders gelöst, ist es kalt wird grundsätzlich ab Start geheizt, daher ist die Sicht dann auch frei. Die netten Herren gaben auch gleich zu, dass die Steuerung "bescheiden" ist - das Problem in Wolfsburg auch bereits bekannt und man an einem Softwareupdate arbeitet. Wenn das Heizungselement durch die VAG "zwangsaktiviert" wird, sieht man das auch schön auf dem Infrarotbildern (die Herren hatten gleich eine Kamera dabei 😊)

Was mich sehr positiv überraschte war, dass die Herren mit jeweilig unterschiedlichen Kompetenzen anreisten, jeder mit einem anderen Fachgebiet, daher konnten wirklich viele Fragen geklärt werden.

Die anschließende Probefahrt mit "Allemann" zeigte einige Fehler - nicht alle - Vorführeffekt halt. Das Wetter war heute natürlich auch gut und hell 😊 . Das Durchrutschen der Wandlerautomatik war leider nur minimal zu hören, der Wagen war ja auch mehr als Betriebswarm.

Fehler pACC Steuerung waren sichtbar, wurden notiert, Fehler Lane Assist trat schön auf inkl. Überfahren der Linien und Ausweichmanöver 😊 (Der CR7 hat kein Steuergerät mehr in der Kamera, sondern macht das wohl über das Zentralsteuergerät) - die Erkennungsleistung ist (dadurch?) deutlich reduziert gegenüber den "alten" Fahrzeugen mit Steuergerät direkt in der Kamera.

Display wird bei mir komplett getauscht - da der Annäherungssensor spinnt.

Mehr später...

Beitrag von „coala“ vom 30. Januar 2019 um 22:44

Zitat von TAltemeier

[...] Hier das erste: Die Heizung in / an der Kamera ist weiterhin vorhanden, und sie ist auch angeklemt und funktioniert auch. ABER die Steuerung ist total bescheiden, denn erst WENN die Kamera den "Sichtverlußt" meldet, erst DANN wird die Heizung eingeschaltet und auch erst, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist. Dann kann es aber bis zu 15...20 Minuten dauern, bis die Sicht wieder frei ist. Das ist beim Q7 etc. anders gelöst, ist es kalt wird grundsätzlich ab Start geheizt, daher ist die Sicht dann auch frei. [...]

Servus Tobias,

danke für deinen Bericht! Das mit der Heizung an der Cam kann ich bei meinem Fahrzeug allerdings nicht bestätigen, die funktioniert hier auch nicht, wenn die Sicht ausfällt/ausgefallen ist. Wobei das sowieso ein - vorsichtig ausgedrückt - fragwürdiges Denken wäre, erst zu warten bis es passiert und alles ausfällt und DANN erst das Heizelement zu aktivieren 🙄. Das Heizelement dient ja eben dazu, Beschlag zu verhindern und die Funktionalität permanent sicherzustellen. Ist bei anderen Fahrzeuge temperaturgesteuert - und war es auch beim 7L und 7P.

Wie haben die Herren das Ding denn "zwangsaktiviert"? Habe mittlerweile alle Stg. gründlich durchforstet und keinerlei Bezug zu dieser Option gefunden, ganz im Gegensatz zu 7L und 7P, da konnte man die Temperaturschaltsschwellen einstellen.

Grüße
Robert

Beitrag von „TAltemeier“ vom 31. Januar 2019 um 08:37

Moin,

VAG angeklemt und in dem Steuergerät die Heizung aktiviert - kurz gewartet, Infrarotkamera drauf - geht. Da ich nur die VCDS kenne, hab ich jetzt bei der orig. VAG nicht drauf geachtet wo die was gemacht haben. Der aktuellen VCDS fehlen eh noch etliche Labeldateien für den CR7. Aber wie gesagt: Ich war erstaunt wie offen zugegeben wurde, das die aktuelle Programmierung mist ist für die Heizung.

Enttäuscht war ich über folgendes:

- Start Stop greift bereits ab 7kmh, das wird auch nicht mehr geändert, dadurch stoppt der Touareg abrupt.
- die Erkennungsleistung des neuen Kamera-Systems wird sich in naher Zukunft nicht verbessern, VW / Audi arbeitet an der Software aktuell nicht weiter. Das System bleibt also schlechter als bei den Vorgängern.
- Statt das mit den Fahrprogrammen anzugehen und zu lösen, wurde einfach dem Handbuch der Hinweis hinzugefügt, das sich die Programme nach Neustart "unerkenntbar" zurück stellen auf "Normal".
- Der Lane Assist schaltet bei >3NM Kraftaufwand grundsätzlich ab - wird auch so bleiben
- Wenn das Fahrzeug in den ersten zwei Minuten nach Start (z.B. in Tiefgaragen) kein "Internet" bekommt, bleibt es dauerhaft deaktiviert bis zum nächsten Neustart
- Auf Nebenstrecken wird eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 angezeigt, weil die Straße

- "klein" ist - nicht weil da tatsächlich 50 kmh erlaubt sind. Übergriffig finde ich
- Singendes Heckgetriebe = bin ich angeblich der einzige der das hat (ja sicher)
 - Fehler in den Navi Daten bezüglich Geschwindigkeiten sind so wie sie sind - massiv vorhanden. Kann VW nix dran ändern
 - Leider traten während der Fahrt keine / kaum Getriebefehler auf. Das Durchrutschen war nur selten zu spüren, Getriebe war auch schön warm
 - Generell wird an der Software aktuell kaum bis garnicht gearbeitet - also keine Verbesserungen in Sicht
 - VW hat angeblich nur ganz ganz wenig Beschwerden über den neuen Touareg.

Positiv:

- Display wird komplett ausgetauscht, da mein Annäherungssensor verrückt spielt. War angeblich bei den ersten Fahrzeugen auch so, "sollte" aber bei meinem eigentlich nicht mehr vorkommen
- Es werden noch mal irgendwelche Steuergeräte getauscht
- Kamera wird auf Verdacht getauscht - mal sehen ob es was bringt. Das "An / Aus / An" des Lane Assist bei Gegenlicht nervt echt
- bei der gemeinsamen Probefahrt fuhr mein CR7 voll über die Mittellinie obwohl er laut Display "alles erkennt". Waren die Herren auch erstaunt.
- Es wird an einem neuen Lenkrad gearbeitet, das Sensoren hat um festzustellen ob man die Hände anliegen hat. Kommt aber nicht für Bestandsfahrzeuge

Beitrag von „coala“ vom 31. Januar 2019 um 09:02

Servus Tobias,

oh oh, das klingt insgesamt nicht sonderlich vielversprechend, deckt sich jedoch (leider) mit ein paar Infos, die ich ebenfalls bekommen habe. Mein Fahrzeug ruckelt mittlerweile in der Warmlaufphase auch auf weiteren Strecken extrem (wie "Zündung an - Zündung aus" ungefähr in einem 0,5 - 0,7 Sekunden Takt), die vorher noch nicht betroffen waren, das gereicht mir nicht eben zur Freude, neben den ganzen anderen Unleidlichkeiten. Wäre im Grunde so ein tolles Auto der TG III, wären da nicht einige Dinge, die täglich nerven und beim Vorgänger besser gelöst waren, bzw. auf gut Deutsch einfach funktioniert haben, ohne wenn und aber.

Vielen Dank für deine ausführlichen Schilderungen und Grüße
Robert

Beitrag von „Y2J“ vom 3. Juli 2019 um 23:08

Das ist ja wirklich furchtbar was man da lesen muss, unglaublich was VW da macht.

Mir drängt sich aber die Frage auf, warum ihr das nicht medienwirksam mal aufarbeitet? Zum Beispiel mit Auto Bild oder ADAC oder Grip oder Akte 2019 und so weiter.

Was meint ihr wie schnell die dann was unternehmen, wenn das ins Fernsehen kommt.

So wie sich das darstellt sollte man unbedingt auf das Facelift warten, wenn überhaupt. Ich denke mit dem Q8 ist man wohl sicherer. Echt schade.

Beitrag von „markustoe“ vom 3. Juli 2019 um 23:39

Kannst vergessen, ich hab das mit den Motorschäden wegen dem Lufi im T2 probiert.
Nicht mal ein RR....

Beitrag von „Arndt“ vom 4. Juli 2019 um 07:27

Die Medien klemmen sich nicht den Draht zu Ihren Anzeigenkunden ab, von denen sie im Endeffekt leben.

Beitrag von „TAltemeier“ vom 4. Juli 2019 um 13:03

Ich weiß jetzt auch nicht mehr was ich machen soll. VW hat mir ja eine Rückabwicklung angeboten - und ich wollte dann einfach "gegen einen neuen T3 Modelljahr 2020 tauschen". Wandlung gibt es ja nicht mehr, daher Rückabwicklung und Neubestellung. Gut dachte ich - machen wir das. Aber der exakt identische T3 soll plötzlich gute 100 Euro pro Monat mehr kosten (Geschäftsleasing). Ja sagt mal, wollen die mich verarschen? Rückabwickeln - gleichen wieder liefern und 100 Euro mehr kassieren. Ich glaube es nicht. Tja, jetzt habe ich keine Ahnung mehr was ich machen soll.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 4. Juli 2019 um 13:08

[Zitat von TAltemeier](#)

[...] Aber der exakt identische T3 soll plötzlich gute 100 Euro pro Monat mehr kosten (Geschäftsleasing). [...]

Hallo TAltemeier,

das ist in der Tat sehr ärgerlich, aber die anfänglichen Konditionen beim "PreSale" waren richtig günstig und die aktuellen Aktionen kommen da bei weitem nicht heran. Ganz abgesehen davon, kann man immer noch nicht das neue Modelljahr bestellen ... 🙄

Grüße von Stephan 🙄

Beitrag von „Y2J“ vom 4. Juli 2019 um 13:25

[Zitat von TAltemeier](#)

Ich weiß jetzt auch nicht mehr was ich machen soll. VW hat mir ja eine Rückabwicklung angeboten - und ich wollte dann einfach "gegen einen neuen T3 Modelljahr 2020 tauschen". Wandlung gibt es ja nicht mehr, daher Rückabwicklung und Neubestellung. Gut dachte ich - machen wir das. Aber der exakt identische T3 soll plötzlich gute 100 Euro pro Monat mehr kosten (Geschäftsleasing). Ja sagt mal, wollen die mich verarschen? Rückabwickeln - gleichen wieder liefern und 100 Euro mehr kassieren. Ich glaube es nicht. Tja, jetzt habe ich keine Ahnung mehr was ich machen soll.

Also ich würde vom Gefühl her an deiner Stelle dringend empfehlen auf den Facelift zu warten. Beim Facelift wird wohl auch endlich AREA VIEW bestellbar sein, echt peinlich warum es bisher immer noch nicht bestellbar ist/war.

Und bei der hohen Summe würde ich eher zu BMW oder AUDI tendieren. Langsam reicht es mal mit der Kundenverarsche.

Beitrag von „TAltemeier“ vom 4. Juli 2019 um 13:56

Schade das die Gerichte die Wandlung abgeschafft haben, die hätte hier 1:1 getauscht und alles wäre (vielleicht) gut gewesen. Im Sinne des Kunden kann die jetztige Lösung ja auch nicht sein.

Doch es wird ja ab jetzt Modelljahr 2020 ausgeliefert - auch wenn Area View in Deutschland immer noch nicht zu konfigurieren ist (in Ö wohl schon).

Aber ich habe eigentlich gar keinen Bock mehr mich mit der Geschichte zu beschäftigen. Nervt alles nur noch.

Beitrag von „Arndt“ vom 4. Juli 2019 um 14:37

[Zitat von TAltemeier](#)

Tja, jetzt habe ich keine Ahnung mehr was ich machen soll.

Rückabwickeln und etwas anderes kaufen.

Beitrag von „juma“ vom 4. Juli 2019 um 16:10

Servus,

[Zitat von TAltemeier](#)

[...]Tja, jetzt habe ich keine Ahnung mehr was ich machen soll.

[Zitat von Arndt](#)

Rückabwickeln und etwas anderes kaufen.

nichts anderes käme mir in den Sinn. Kapitel Testfahrer bei Volkswagen würde ich schließen und mich bei einem anderen Hersteller versuchen. Andere Mütter haben auch hübsche Töchter...

Beitrag von „Y2J“ vom 4. Juli 2019 um 19:27

[Zitat von juma](#)

Servus,

nichts anderes käme mir in den Sinn. Kapitel Testfahrer bei Volkswagen würde ich schließen und mich bei einem anderen Hersteller versuchen. Andere Mütter haben auch hübsche Töchter...

Ja absolut ! X6 oder Q8 oder Mercedes GLE Coupé oder Cayenne 😊

Beitrag von „Camp“ vom 19. Dezember 2019 um 11:49

Hallo, ich bin neu hier und muss nun lesen, dass es bei Euren Autos auch zu Ausfällen ohne Anhänger kommt.

Wir dachten bis gerade, dass es nur am Wohnwagen liegt. Ich habe ein eigenes Thema eröffnet mit unserer ganzen Geschichte. *** edit coala, Direktlink zum Thema: [KLICK](#) ***

Ich weiß nicht ob ich das hier reinkopieren darf, daher noch einmal kurz hier.

EZ 12.12.18 V6 TDI 3 x schon Ausfall, 2 x durch VW behoben.

Wir haben jedenfalls im März über unseren Anwalt eine Wandlung beantragt, müssen aber VW jetzt beweisen, dass Sie das Problem behoben haben. Fahren daher nun noch einmal 900 km um zu hoffen das es auftritt und wir ihn auf den Hof stellen können. Was ich eigentlich unmöglich finde, da eigentlich VW das Problem abstellen müsste und wie es ja scheint ... wir sind nicht alleine.

Die Aussagen vom Händler waren "Der Wohnwagen passt nicht an den Wagen" "Der Wohnwagen wäre zu schwer" (2,5 t dürfen darf er 3,5) "der Wohnwagen hätte Fehler (EZ Ebenfalls 2018)

Ich brauche nun noch einmal einen Ausfall um ihn zurück geben zu können. Wie ich hier lese, brauche ich dafür Kälte (wohnen in Bremerhaven, da ist es nicht so viel mit -10 Grad)

Hat einer von Euch den Wagen zurück gegeben? Kann man sich nicht irgendwie zusammenschließen?

Beitrag von „coala“ vom 19. Dezember 2019 um 12:20

Zitat von Camp

[...] Wie ich hier lese, brauche ich dafür Kälte (wohnen in Bremerhaven, da ist es nicht so viel mit -10 Grad) [...]

Servus,

dafür brauchst du keine derartige Kälte (von + 10 °C) war die Rede), die Problematik mit Frontkamera tritt alleine aufgrund von "Sichtbehinderungen" auf. Und die gibt es auch schon bei Betaung auf der Frontscheibe oder Kondensation auf deren Innenseite im Plusbereich, wenn die Umstände hierfür geeignet sind.

Gleiches gilt für den Long-Range-Radarsensor hinter dem VW-Emblem in der Kühlermaske, hier ist alleine entscheidend, wie gut Schnee auf der Oberfläche haftet, bzw. welche Konsistenz die Schneeflocken haben und wie dicht der Schneefall ist. Konnte das mehrfach im letzten Winter beobachten, dass das Ding plötzlich aussteigt, obwohl die Oberfläche der VW-Plakette frei war. Es scheint da ein gewisses Niederschlagsmuster zu existieren, was das System zum Aussteigen bringt. Und das ist leider nicht mal starker Schneefall, sondern im Gegenteil eher ein leichter, mit kleineren "trockenen" Schneekristallen.

Ob deine Probleme damit in Zusammenhang stehen, oder das Ziehen eines Wohnwagens hierzu nochmals einen anderen Faktor ins Spiel bringt, das vermag ich nicht zu beurteilen. Hierzu bräuchten wir die Erfahrungen von Usern, welche öfters einen Wohnwagen bewegen - und das nicht nur im Sommer und bei schönem Wetter.

Grüße
Robert

Beitrag von „bella_b33“ vom 19. Dezember 2019 um 18:57

Ich bin bin da irgendwie froh, daß ich kaum Assistensysteme hab. Eine Fehlermeldung hatte ich auf meinen ersten 3000km nicht, bisher. Ich hab aber auch nur die normale Frontkamera für Frontassist und Fernlicht verbaut, ansonsten nichts.

Hatte jetzt in DE in nem gemieteten aktuellen Seat Leon FR den Lane Assist verbaut....das ist schon interessant, wie gut die Dinger lenken, aber oftmals drückt er mir auch nur ins Lenkrad, dort wo ich nicht hin will, was heisst, ich muss es umso stärker festhalten.

Gruß
Silvio

Beitrag von „bella_b33“ vom 24. Dezember 2019 um 07:50

EDIT:

Ich hatte jetzt fährend einer Fahrt bei Nacht und leichtem Regen mit etwas Nebel auch für nen Moment den Ausfall der Frontkamera, das war aber nach einmal Wischen wieder Geschichte.

Beitrag von „MBA“ vom 10. Januar 2020 um 13:38

Hallo alle zusammen,

ich komme aus Slowenien und bitte zuerst mir ein bisschen durch die Finger zu schauen, wenn ich ein oder anderes Fehler beim schreiben in Deutsch mache.

Seit Anfang November habe ich mit sehr ähnlichen Problemen zu kämpfen.

Permanent bekomme ich nach dem Motor-Start 7 Meldungen:

- Lane Assist zurzeit nicht verfügbar
- Front Assist eingeschränkt verfügbar
- Proaktiver Insassenschutzsystem eingeschränkt verfügbar

- Fehler: AFS - Kurvenlicht
- Störung: Light Assist
- Light Assist: Frontscheibe reinigen
- Emergency Assist zurzeit nicht verfügbar

Kommt Ihnen alles bekannt vor....ist mir klar.

In einer offiziellen Stellungnahme vom Porsche Slovenia (offizieller Service für VW in Slowenien) habe ich unter anderem folgende Behauptung bekommen: "nichts reparieren, es werden keine Garantieansprüche geltend gemachtein Update der Software für Steuergerät Frontkamera Assistenzsysteme ist in Vorbereitung".

Es wurde mir alles so präsentiert, ob die mit dem Problem zum ersten Mal konfrontiert worden sind und das ganze ein novum für VW ist. So wie ich das ganze hier sehe, sucht VW schon seit Herbst 2018 nach einer Lösung für diese Schande (kann leider keine bessere Bezeichnung finden) und ist nicht in der Lage eine zu finden.

Hat jemand vielleicht eine ähnlich Stellungnahme vom VW-Service schon aus dem Jahr 2018? Dann wurde ich höflichst bitten, mir diese zu schicken.

Vielen Dank im voraus.

Grüße,

Boris

Beitrag von „AiWei“ vom 26. Februar 2020 um 12:29

Moin zusammen und vielen Dank für die extrem hilfreichen Beiträge im Forum. Wie immer, hätte ich diese VOR dem Kauf lesen sollen. Aber so manches will und mag man ja nicht glauben. Leider kann ich die vollständigen Systemausfälle ab + 3° und/oder leichtestem Schneefall voll bestätigen. Leider lebe ich in einer Gegend, in der Schneefälle nicht zur Ausnahme gehören und hatte mich eben deshalb für den ansonsten wirklich tollen T III entschieden.

Mein TIII war jetzt 3 Wochen insgesamt Freundlichen. Zuerst Software, dann der Austausch aller Hardware. Das hat alles nichts gebracht, VW kann das möglicherweise (wie hier beschrieben) konstruktionsbedingte Problem nicht lösen. Ich kann es noch nachvollziehen, wenn bei wirklich massivem Schneefall oder Eisregen das ACC aussteigen würde. Aber bei ein paar

Schneeflocken ist dies nicht die Erwartung und schon gar nicht ein vollständiger Ausstieg aller Systeme. Leider kann ich Boris keine Hilfe anbieten, eine schriftliche Stellungnahme habe ich nicht und ich fürchte, eine solche wird es niemals geben. Der Umgang von Volkswagen mit seinen Kunden ist aus meiner Sicht wirklich vollkommen inakzeptabel. Aber auch treue Kunden sind ja irgendwann lernfähig.

Das es anders gehen könnte, das zeigen nicht nur Mitbewerber, sondern auch Audi (Falls nicht ein Controller das mittlerweile auch einkassiert hat):

"Wie das Radar arbeitet der Laserscanner auch bei Dunkelheit. Eine selbsttätige Reinigung und Beheizung der Abdeckblende halten ihn auch bei schlechter Witterung und Gischt einsatzfähig, solange die Verhältnisse nicht zu extrem werden ."(<https://www.audi-mediacentr.com/de/technik-lex...enzsysteme-7184>)

Vielen Danke nochmals für die guten und fairen Beiträge, die ich leider zu spät gelesen habe.

Ai

Beitrag von „MBA“ vom 3. März 2020 um 12:22

Zitat von AiWei

Moin zusammen und vielen Dank für die extrem hilfreichen Beiträge im Forum. Wie immer, hätte ich diese VOR dem Kauf lesen sollen. Aber so manches will und mag man ja nicht glauben. Leider kann ich die vollständigen Systemausfälle ab + 3° und/oder leichtestem Schneefall voll bestätigen. Leider lebe ich in einer Gegend, in der Schneefälle nicht zur Ausnahme gehören und hatte mich eben deshalb für den ansonsten wirklich tollen T III entschieden.

Mein TIII war jetzt 3 Wochen insgesamt Freundlichen. Zuerst Software, dann der Austausch aller Hardware. Das hat alles nichts gebracht, VW kann das möglicherweise (wie hier beschrieben) konstruktionsbedingte Problem nicht lösen. Ich kann es noch nachvollziehen, wenn bei wirklich massivem Schneefall oder Eisregen das ACC aussteigen würde. Aber bei ein paar Schneeflocken ist dies nicht die Erwartung und schon gar nicht ein vollständiger Ausstieg aller Systeme. Leider kann ich Boris keine Hilfe anbieten, eine schriftliche Stellungnahme habe ich nicht und ich fürchte, eine solche wird es niemals geben. Der Umgang von Volkswagen mit seinen Kunden ist aus

meiner Sicht wirklich vollkommen inakzeptabel. Aber auch treue Kunden sind ja irgendwann lernfähig.

Das es anders gehen könnte, das zeigen nicht nur Mitbewerber, sondern auch Audi (Falls nicht ein Controller das mittlerweile auch einkassiert hat):

"Wie das Radar arbeitet der Laserscanner auch bei Dunkelheit. Eine selbsttätige Reinigung und Beheizung der Abdeckblende halten ihn auch bei schlechter Witterung und Gischt einsatzfähig, solange die Verhältnisse nicht zu extrem werden."(<https://www.audi-mediacycenter.com/de/technik-lex...enzsysteme-7184>)

Vielen Danke nochmals für die guten und fairen Beiträge, die ich leider zu spät gelesen habe.

Ai

Alles anzeigen

Hallo Ai,

was wurde alles ausgetauscht....was ist unter Software gemeint und vor allem was unter Hardware....

Danke im voraus und LG in die Schweiz

Boris

Beitrag von „KJ“ vom 12. März 2020 um 14:15

Hallo zusammen,

ich habe viele der Beiträge gelesen - tatsächlich erschreckend, was Ihr so alles mit dem aktuellen Touareg erlebt.

Und "ja" ich glaube durchaus, dass VW hier an vielen Stellen extrem schlecht erprobt hat - sonst dürften bei einem so teuren Wagen nicht solche Themen hochkommen. Die Zulieferer haben aber sicherlich auch einen satten Anteil an den Problemen..

Mein Wagen - auch einer der ersten ausgelieferten in 2018 - hatte bisher

- bei kühlen Temperaturen und höheren Geschwindigkeiten (>180km/h) ein krasses "heulen" im Bereich der Fahrer-Seitenscheibe (gerne bei Kurvenfahrten)

--> wurde vom Freundlichen (und das ist meine Werkstatt tatsächlich) gelöst --> Tür- / Fensterdichtung mit einem Filz verstärkt, seit dem ist eigentlich Ruhe

- sobald es kälter als 10°C wurde, haben sich die Assistenzsysteme abgeworfen - ohne sinnvolle Fehlerbeschreibung

--> hier liegt wohl ein SW Fehler vor, der die Sensorheizung nicht rechtzeitig einschaltet. SW Update angeblich in Vorbereitung, so mein Freundlicher

Ansonsten hatte ich bisher keinen Ärger und bin sowohl mit meinem Freundlichen als auch dem Wagen wirklich zufrieden.

Es macht mir immer wieder Spaß, ihn zu fahren...

VG

KJ

Beitrag von „JochenK“ vom 17. August 2020 um 10:54

Hallo zusammen,

gibt es zum Thema Ausstieg der Assi Systeme eigentlich inzwischen etwas neues?

Meiner macht das inzwischen ständig, am vermuteten VIMCAR Fahrtenbuch liegt es nicht, das war wohl nur Zufall das es während der Installation das erste mal aufgefallen ist. Von VIMCAR habe ich ein Modul zum Anschluss an die Batterie erhalten, um die Bordelektronik nicht zu beeinflussen. Läuft 1A, aber leider bleiben die Fehlermeldungen der Assis....

Ich kann es ja kaum glauben, dass die Problematik seit 2018 besteht und immer noch nicht gelöst werden konnte. Es geht hier um die Sicherheit?!?

Meiner geht jetzt (nach dem Urlaub) morgen zu VW, bin mal gespannt was die dann am Mittwoch dazu vermelden...

Beitrag von „coala“ vom 17. August 2020 um 14:29

Servus Jochen,

also jetzt, sprich in den Sommermonaten, ist das nicht normal. Es gibt im Grunde zwei Hauptprobleme:

1.) Frontkamera: Das Ding reagiert allergisch auf "Sichtbehinderungen", sei es durch Beschlag außen an der Scheibe, oder auch an der Innenseite der Windschutzscheibe. Das kommt im Sommer aber nur dann vor, wenn es plötzlich an einem warmen Tag stark zu regnen beginnt und sich dann Kondensat an der Scheibe bildet. Und auch an kühlen Abenden schlägt sich Tau auf der Scheibe (dann außen) nieder. Ähnlich flippt das Teil aus, wenn bestimmte Niederschlagsbedingungen herrschen. Das aber in allererster Linie bei Schneefall, hängt scheinbar mit Beschaffenheit der Schneeflocken und der Niederschlagsdichte ab, da wird wohl eine Art von "Muster" erkannt, was nicht verarbeitet werden kann, weil gerade nur leichter Schneefall nach einer Weile zum Totalausfall führt.

2.) Radarsensor hinter dem VW-Logo: Schnee lagert sich ab (keine Beheizung vorhanden), ist eine bestimmte Dicke erreicht, so schaltet das System aufgrund zu geringer Radarrückstrahlung ab.

Ich habe das ja alles schon genau beschrieben, inkl. der Ursachen und Lösungsansätze für VW. Geholfen hat es bislang wenig, die kleinen Änderungen an der Software beheben beide Problem leider nicht, führen lediglich zu einer schnelleren "Rückkehr" der Funktionalität, wenn die Störbedingungen beseitigt sind.

Aber wie gesagt, wenn das jetzt bei "schönem Wetter" auftritt, dann ist bei deinem Fahrzeug was faul und du solltest den Freundlichen drauf ansetzen. Bei gutem Wetter kommt es zu keinen Ausfällen oder Fehlfunktionen, sieht man mal vom unsäglichen Spurhalteassistenten ab, der wirklich unter aller Sau ist und überall deutlich besser funktioniert als beim Touareg.

Grüße

Robert

Beitrag von „JochenK“ vom 17. August 2020 um 19:43

Hey Robert,

danke für deine Antwort!

Als ich den Beitrag hier gefunden habe dachte ich wirklich schon über Wandlung/Rückabwicklung nach, denn aktuell ist die Frontscheibe definitiv sauber, speziell im Bereich der Kamera checke ich das inzwischen bei jedem Einstieg.

Es ist letzte Woche fast durchgängig ausgefallen, davor war es sporadisch mal ja, mal nein. Ganz oft aber eben Ausfall.

Zwei oder drei mal konnte ich „fasziniert“ feststellen, das die Fehler nach kurzer Fahrt verschwunden waren, jedoch bei 95% der Ausfälle eben nicht.

Schön das die Servicedame eben am Telefon direkt gefragt hat, bei welcher Witterung das denn ausfällt, man scheint den oder ähnliche Fehler wohl zu kennen...

Wenn es bei schlechter Witterung „mal“ passiert könnte ich damit hoffentlich leben, aber so wie im Moment leider gar nicht.

Speziell ACC ist für mich eine Pflichtausstattung, ohne die möchte ich nicht mehr fahren. Ganz zu schweigen davon das ich ein mulmiges Gefühl habe wenn im Display steht, dass der proaktive Insassenschutz und was weiß ich nicht noch alles ausgefallen ist und bis auf weiteres keine Lust hat.

Nicht falsch verstehen, ich kann schon selbst einigermaßen Auto fahren, dennoch sind mir die Sicherheitshelferlein recht wichtig, gerade wegen und auch mit unseren Kids an Bord.

So negativ ist mir der Spurassi bisher gar nicht aufgefallen, funktioniert eigentlich genau wie im Superb. Ok die „Hände ans Lenkrad“ Meldung nervt tierisch, war ich aber eben auch schon gewohnt 😊

Beitrag von „coala“ vom 17. August 2020 um 19:57

Servus Jochen,

ich gehe in Anbetracht deiner Schilderung sehr stark davon aus, dass hier entweder ein Defekt oder eine fehlerhafte Justage (Ausrichtung) vorliegt. Du hast ja noch Garantie, wenn ich mich da recht erinnere? Der Freundliche soll mal den Fehlerspeicher auslesen, eine (nicht manuelle/beabsichtigte) Deaktivierung der Frontassistentz wird definitiv mit Grund hierfür als Fehlereintrag abgespeichert. So würde ich das nicht belassen, wenn die Garantie irgendwann um ist, wirst du dafür teuer zur Kasse gebeten.

Grüße

Robert

Beitrag von „JochenK“ vom 18. August 2020 um 07:14

Hallo Robert,

ja Garantie habe ich noch, bis 100.000tkm, zum Glück.

Die Sache mit dem Ausfall der Assistenzsysteme ist neben dem verwirrten Annäherungssensor des Inno Cockpits eigentlich das einzige was nicht funktioniert am dicken. Leider beides Sachen die einen täglich echt nerven.

Habe nun aber schon zwei drei mal gelesen, dass übereifrige Annäherungssensoren schon vorgekommen sind und zur Abhilfe die Einheit getauscht wurde. Somit sollte das auch zu lösen sein.

Es klingt ja eigentlich völlig unerheblich „das Menu blendet sich immer mal ein und wieder aus“ (ohne Bewegungen von mir!) aber das ist echt ätzend, weil man aus dem Augenwinkel immer wieder eine „Veränderung“ im Blickfeld wahrnimmt...

Noch schlimmer war es, bevor ich gemerkt habe das ich die Wischgestensteuerung deaktivieren kann, da hat er immer die Hauptansicht (schön mit „Wischsound“) hin und her geschoben...

Der Nachteil am großen 15“ Monitor, das nimmt man extrem wahr selbst wenn der Blick die Straße beobachtet.

Aber gut das gehört nicht in diesen Thread 😊

Kurze Frage aber, kann ich mir irgendwo „alle“ Softwarestände auslesen um zu kontrollieren, was der Freundliche aufspielt bzw. Wie aktuell die gesamte Software ist?

Ich habe das glaube ich bisher nur für die Navigation entdeckt wo auch die einzelnen Kartenstände aufgeführt werden. Danke!

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 18. August 2020 um 14:33

Hi Jochen

Eigentlich sollte die Software- Version des jeweiligen Steuergerätes in VCDS auf dem "Hauptbildschirm" ersichtlich sein, wenn Du das entsprechende Steuergerät aufgerufen hast.

Schöne Grüße

Beitrag von „JochenK“ vom 18. August 2020 um 21:23

Hallo Martin,

danke für den Hinweis, aber VCDS besitze ich nicht, hatte gehofft es gibt die Versionsnummern irgendwo im IC zum Abrufen.

Egal er steht jetzt bei VW, bei Übergabe hat er brav die Fehler im Display aufgeführt, der Zustand der Scheibe (Sauberkeit) hat den Kollegen gar nicht interessiert...

Beim Hinweis auf das schlechte Anfahrverhalten verzog der Herr das Gesicht, war echt sehenswert, man würde bei VW mal nachfragen ob es neue Software gibt. Das Problem liegt wohl an der Abstimmung zwischen Motor und Getriebe, aha...

Ich bin mal gespannt was bei der Sache raus kommt, morgen erfahre ich wohl mehr.

Zum Thema Ausfall der Assistenz meinte er, das klingt nach Marderschaden. Wollte dann auch mit mir den Motorraum inspizieren, aber der war picobello sauber, also nicht zu argwöhnen von wegen Marder. Hat aber hinterher noch mal drauf hingewiesen, das er einen Marder vermutet, man will aber erst mal den Inhalt aller Steuergeräte nach Wolfsburg schicken, von dort gäbe es dann Anweisungen was zu tun sei...

Ich werde berichten!

Beitrag von „coala“ vom 18. August 2020 um 21:32

[Zitat von JochenK](#)

[...] Beim Hinweis auf das schlechte Anfahrverhalten verzog der Herr das Gesicht, war echt sehenswert, man würde bei VW mal nachfragen ob es neue Software gibt. Das Problem liegt wohl an der Abstimmung zwischen Motor und Getriebe, aha... [...]

Servus Jochen,

ja, es gibt zwischenzeitlich ein Update für Motor- und Getriebesteuergerät. Es verbessert das Schaltverhalten spürbar, in Sachen Anfahrschwäche sind die Verbesserungen aber sehr überschaubar. Mehr gibt leider die verbaute Hardware in Verbindung mit den Abgasvorschriften nicht her. Dennoch lohnt es sich.

Grüße

Robert

Beitrag von „JochenK“ vom 19. August 2020 um 06:37

Hatte ich hier auch schon gelesen Robert, danke.

Ich wollte nur nichts unversucht lassen 😊

Jetzt kam die Tage ja auch ein Beitrag, dass in einem Magazin (Autobild?!) wohl ein Audi-Mensch eine „Lösung“ angekündigt hat, vielleicht kommt ja noch was dazu, ich wollte auf jeden Fall das es vermerkt ist in der Fahrzeugakte.

Bin gespannt ob die sich auf Marderschaden raus reden wollen, wenn ja will ich die angefressenen Kabel sehen!

Beitrag von „coala“ vom 19. August 2020 um 08:31

Servus Jochen,

die "Audi-Lösung" ist nichts anderes als das genannte Update, der Erfolg wie gesagt sehr überschaubar. Siehe hierzu auch die Messwerte in der Auto-Bild. Spürbare Verbesserungen im Ansprechverhalten wird es erst zum neuen Modelljahr geben, welches auch die kommende Abgasnorm erfüllt. Hier sind allerdings Änderungen an der Hardware verbaut, so dass die bereits ausgelieferten Fahrzeuge nicht auf diesen Stand gebracht werden können.

Grüße

Robert

Beitrag von „JochenK“ vom 19. August 2020 um 15:35

Hallo zusammen,

ich kann leider nichts gutes berichten, eher vom Super-Gau ☹☹

Vorhin kam der Anruf vom Freundlichen, ich könne mein Fahrzeug „unverändert“ wieder abholen, VW ist der Fehler bekannt, es läge an der Frontkamera bzw. der Software dazu. Was zuerst danach geklungen hat, dass man wüsste was zu tun ist wurde recht schnell verneint denn, VW untersagt die weitere Arbeit am Fahrzeug da man an einer Lösung bzw. neuen Software arbeiten würde...

Bitte was???

Ja bis auf weiteres dürfe man an dem Fahrzeug was diesen Fehler betrifft keine weiteren Arbeiten vornehmen...

Meine Frage nach dem „wann denn?“ wurde beantwortet wie befürchtet, keine Ahnung, das Fehlerbild bzw. die Aussage von VW steht seit 10/2019 im System.

Äh, und jetzt?

Am besten wenden Sie sich an ihren Vertragspartner, bei dem Sie das Fahrzeug geleast haben....

HILFEEEEEEEEEEEEEEEEEE!

Jetzt meine Frage in die Runde, die gerne auch per pn beantwortet werden darf.

Hat hier jemand Zugriff auf die TPIs von VW?

Wenn seit 10/2019 die Geschichte bekannt ist, dann kann ich wohl nicht damit rechnen das in absehbarer Zeit sich irgendwas ändert, denke da geht die Problemlösung zum aktuellen Golf vor und danach die Entwicklung neuer Fahrzeuge.

Ich bin ja jetzt eigentlich nicht sonderlich pingelig und ich mag den dicken wirklich sehr.

Da ich aber nun seit 3 Wochen ca. ohne die kompletten Assistenzsysteme unterwegs bin, ist das für mich ein unhaltbarer Zustand, den ich definitiv nicht auf Dauer hinnehmen kann oder werde.

Ganz toll wird die Situation jetzt natürlich für mich, da ich den Touareg ja als Werkswagen von einem Händler aus Gütersloh geleast habe, also schlappe 200km eine Strecke...

Wer Vorschläge zum weiteren Vorgehen für mich hat, gerne melden!

Sehr enttäuschte Grüße, Jochen

Beitrag von „Sittingbull“ vom 19. August 2020 um 18:33

[Zitat von JochenK](#)

[...] Am besten wenden Sie sich an ihren Vertragspartner, bei dem Sie das Fahrzeug geleast haben.... [...]

Wer Vorschläge zum weiteren Vorgehen für mich hat, gerne melden!

Hallo Jochen,

das wäre auch mein Vorschlag - das sind Sicherheitsrelevante Bauteile, also eine Frist zur Nachbesserung setzen und die Rückabwicklung des Vertrages androhen.

Grüße von Stephan 

Beitrag von „JochenK“ vom 19. August 2020 um 19:12

Danke Stephan,

so habe ich es auch vor, ich hoffe nur das ich den Schrieb von VW vorher in die Hand bekomme, damit die sich möglichst mal mit Wolfsburg auseinander setzen.

In meinen Augen muss es ja irgendeine Lösung geben, denn so ausgeprägt wie bei mir scheint dieser Fehler ja nicht üblich zu sein. Sprich irgendwas bei mir bzw. Meinem Auto bringt die Elektronik durcheinander.

Er macht es ja nicht „wie üblich“ wenn sich eine Taubildung vor der Kamera einstellt, sondern zu 90% ständig. Auch bei durchgehend 30 und mehr Grad wie letzte Woche. (Ja, Scheibe ist sauber, eigentlich fast wie neu)

Mein Wunsch ist auch zu 100% eine Lösung des Problems, eine Wandlung/Rücktritt nur die letzte Möglichkeit wenn es NICHT zeitnah zu lösen ist.

Ganz klar, lieber reparieren lassen und fahren ist meine 1. Prio, ich mag den dicken!

Dazu eine Frage, wenn jemand begründet und nachvollziehbare Probleme geltend macht, erzeugt dies mehr Druck in WOB?

Irgendwer hatte mal geschrieben, dass extra wegen seiner Reklamation Techniker aus WOB kamen, um sich dem Problem anzunehmen?

Beitrag von „JochenK“ vom 22. August 2020 um 08:49

Hier mal ein Update dazu.

Die TPI mit dem Reparaturverbot von VW liegt mir vor, gestern habe ich alles schriftlich verfasst mit Fristsetzung und leider allem was dazu gehört.

Habe vorab mit dem Verkäufer telefoniert, da ich ihm den Schrieb nicht einfach so vor den Latz knallen wollte. Wir hatten bis dahin einen sehr netten Kontakt und er hat sich absolut professionell verhalten, Respekt!

Er hatte noch alles vom Verkauf im Kopf auch das die Assistenz bei der Probefahrt schon gemeckert hatten, was er auf den Transportmodus geschoben hatte. Er hatte mich ja selbst deshalb vor der Probefahrt darauf aufmerksam gemacht.

Nach meiner Schilderung der Situation hat er mir versprochen sich am Montag direkt mit seinem Serviceleiter und dem Autohaus das den ersten Reparaturversuch unternommen hat in Verbindung zu setzen, und das ganze dann mit VW „zu klären“. Am Telefon war er sehr optimistisch das man das Problem lösen könne, ich würde mich freuen, bin aber erst mal skeptisch aufgrund der TPI von VW.

Leute drückt mir die Daumen, ich würde gerne als „aktiver Touareg Fahrer“ hier bleiben 😊

Sollte die Reparatur aber nicht funktionieren sehe ich da schwarz, denn die aktuell verfügbaren Fahrzeuge sind mir leider zu teuer. Solche Schnäppchen wie vor zwei Monaten mit den Werkswagen gibt es nicht mehr... 😞

Beitrag von „bella_b33“ vom 22. August 2020 um 08:56

Moin Jochen,

Das liest sich ja alles nicht so schön...

[Zitat von JochenK](#)

Leute drückt mir die Daumen, ich würde gerne als „aktiver Touareg Fahrer“ hier bleiben

Machen wir auf jeden Fall!

Gruß

Silvio

Beitrag von „coala“ vom 22. August 2020 um 13:32

Servus Jochen,

deinen Schilderungen nach sind diese Probleme nicht "Standard" (oder "Serienstand", wie VW das immer so gerne nennt), sondern ich vermute da ein anderes Problem, welches sich sicher lösen lassen sollte; bei entsprechender Unterstützung seitens VW. Es kommt halt leider immer mal wieder vor, dass man beim TSC Probleme nicht 100 % passend zuordnet und dann - wie ich es in deinem Fall vermute - bestimmte Rahmenbedingungen außen vor lässt, was dann zur Anweisung an den Händler führt, weitere Reparaturversuche zu stoppen.

In deinem Fall würde ich die Flinte noch nicht ins Korn werfen und aufgeben. Es gibt ja auch noch die Möglichkeit, dass ein Außendienstmitarbeiter sich die Sache vor Ort ansieht und weitere Reparaturfreigaben erteilt. Im Grunde hast du ja schon alles richtig gemacht, mit deinem freundlichen aber bestimmten Vorgehen und ich denke schon, dass man das in den Griff bekommen sollte.

Halte uns bitte auf dem Laufenden!

Grüße

Robert

Beitrag von „JochenK“ vom 22. August 2020 um 14:34

Mache ich gerne, danke dir!

Die Beschreibung in der TPI passt zu 100% zu dem Fehler meines dicken.

Fast immer inzwischen bei Zündung an, poltern die Fehler rein, fast immer 7, zwei mal 8.

Von alleine ging es bisher nur zwei mal weg, ansonsten blieben sie immer drin und die Assistenz hat nicht mitgespielt.

Laut dem TPI liegt es an der Software der Kamera, die bei Zündung an für einen „Kommunikationsstau“ oder so ähnlich sorgt.

Ich denke grundsätzlich auch das es in den Griff zu bekommen sein muss, gibt ja schließlich etliche oder fast alle Touareg die das komplette Programm der Assistenz haben wie meiner, und nur Anfällig für beschlagene Scheiben sind.

Also sollen die keine Ahnung, Steuergerät, Kamera oder von mir aus das Ersatzrad tauschen, Hauptsache danach sind die Fehler weg!

War heute früh kurz zwei Strecken unterwegs, OHNE FEHLER, ein Traum!

Beitrag von „Andres“ vom 29. September 2020 um 11:28

Guten Morgen,

bei mir heute Morgen auch: Ausfall mehrerer Assistenzsysteme (Lane Assist, Kurvenlicht, Aktiver Insassenschutz und SOS ...). Autos stand unter dem Carport, Scheibe maximal staubig. Die Scheibe wurde vor der Fahrzeugübernahme vor ca. 3 Wochen gewechselt. Nach Neustart des Fahrzeuges war es dann wieder ok, Temperatur heute Morgen knapp über 10 Grad. Das lässt ja auf nichts Gutes hoffen 🙄

Beitrag von „coala“ vom 29. September 2020 um 15:57

Hallo Andre(?),

evt. war eine leichte Betauung im Bereich der Frontkamera vorhanden? Das mag er nämlich gar und tickt dann gerne mal aus.

So z.B. (reicht auch schon weniger Beschlag...):

[7F5A3A83-53D3-490F-A14D-101518E71FDB.jpeg](#)

Grüße

Robert

Beitrag von „AndreS“ vom 29. September 2020 um 18:42

Hallo Robert, nein gar nichts - steht unter Carport... Scheibe komplett frei eigentlich 😊

Beitrag von „AndreS“ vom 10. Oktober 2020 um 09:45

So, ich hatte jetzt bei den letzten beiden Situationen, als ich eine Info bekam, dass diverse Assistenzsysteme (Lane, Front, Licht, Rettung...) nicht bzw. teilweise nicht zur Verfügung stehen, festgestellt, dass ich diese Meldungen dann nicht (mehr?) beim Fahrzeugstatus drin hatte und die Systeme trotzdem funktionierten. D.h. für mich, dass die Meldungen teilweise "Fehlmeldungen" sind? Ist das bei Euch auch so oder sind dann diese Assistenzsysteme dann wirklich nicht verfügbar?

LG André

Beitrag von „coala“ vom 10. Oktober 2020 um 10:35

[Zitat von AndreS](#)

[...] oder sind dann diese Assistenzsysteme dann wirklich nicht verfügbar? [...]

Servus André,

während die Meldungen aktuell sind, funktionieren die zugehörigen Systeme (betroffen ist ja die Frontassistentz, meist der kamerabasierte Teil) tatsächlich nicht. Das hat den einfachen Grund, dass gefährliche Fehlfunktionen vermeiden werden müssen. Nach Wegfall der

Beeinträchtigungen kehren die Funktionalitäten ja schrittweise wieder, da liegt eine Verzögerung dazwischen. Verlass dich also nicht darauf. Erst wenn das gelbe Warnsymbol verschwunden ist, läuft wieder alles.

Grüße

Robert

Beitrag von „bella_b33“ vom 10. Oktober 2020 um 12:34

Mojen,

Ich hatte bisher wirklich nur einmal im letzten Spätherbst eine Warnung. Heut morgen war die ganze Karre voll mit Tau....NIX, ohne Fehlermeldung los! Bin gespannt, wie es weiter geht, jetzt wo es morgens auch mal nur einstellige Grade hat 😊

Gruß

Silvio

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 10. Oktober 2020 um 14:08

Hallo Silvio,

es wird so weiter gehen. Der Dicke fängt nur an zu meckern, wenn dicker Schnee oder Dreck drauf liegt.

Bei den dann zu erwartenden Straßenverhältnissen sollte man auch selbst noch konzentrierter zur Sache gehen.

Gruß

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 10. Oktober 2020 um 14:17

[Zitat von dreyer-bande](#)

[...] Der Dicke fängt nur an zu meckern, wenn dicker Schnee oder Dreck drauf liegt. [...]

Servus Hannes,

du hast schon bemerkt, dass es hier um den Touareg III geht? Dessen Technik unterscheidet sich grundlegend vom 7L und 7P. Und wie ich das sehe, fährst du keinen CR um das aus eigener Erfahrung beurteilen zu können...?

Grüße

Robert

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 10. Oktober 2020 um 15:05

Hallo Robert,

ich habe von Nov. 2019 bis Febr. 2020 einen CR mit Assistenzpaket zur Verfügung gehabt.

Keine Ausfälle der Systeme.

Reicht das als Kompetenznachweis?

Gruß

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 10. Oktober 2020 um 15:27

[Zitat von dreyer-bande](#)

[...] ich habe von Nov. 2019 bis Febr. 2020 einen CR mit Assistenzpaket zur Verfügung gehabt. [...] Reicht das als Kompetenznachweis? [...]

Servus Hannes,

scheinbar nicht, die paar Monate in einer Gegend ohne richtigen Winter...

Ich fahre nun seit 08/2018 CR, damit über zwei Jahre, und sowohl beim ersten als auch beim jetzigen Exemplar ab 12/2019 gab und gibt es Ausfälle.

Grüße

Robert

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 10. Oktober 2020 um 16:08

Hallo Robert,

diese Ausfälle sind natürlich ärgerlich und erfordert sicher eine Menge Geduld.

Gleichwohl scheint Silvio auch schon einen russischen Winter ohne Ausfall überstanden zu haben (den Ausfall im Herbst, in der Startphase, zähle ich mal nicht mit).

Gruß

Hannes